punkt 3
25. August
Nr. 16/2005
Reisen in Berlin und Brandenburg

Neue Bauarbeiten in Sicht – alle Informationen in der **aktualisierten Netzspinne**
▸ **Seiten 12/13**

Speisen im prunkvollen Saal oder am knisternden Kamin – **Angebote der TMB**
▸ **Seite 23**

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH
Bahn Berlin
Die Bahn DB

Nützliche Radler-Tickets

S-Bahn und Fahrrad passen gut zusammen

Die Kleinen dürfen sitzen bleiben, die Großen müssen absteigen. Wenn sich jedermann rücksichtsvoll verhält, kommen alle gut miteinander aus – im Zug und auf dem Bahnsteig. Radfahrer sind willkommen bei S-Bahn und Regionalverkehr.

Große Piktogramme an den S-Bahn-Wagen, geräumige Abteile in den RE-Doppelstockzügen und radfahrerfreundliche Tarife weisen darauf hin. Und da jetzt die hohe Zeit der Radler ist – „Radscharmützel“ am Scharmützelsee am 4. September, Kreisfahrt des ADFC in Berlin am 17. September – hier noch mal alle nützlichen Rad-Tickets. Das Fahrrad fährt in Berlin zum Ermäßigungstarif.

- Kurzstrecke (3 S-Bahn-Stationen) 1 Euro
- Einzelfahrausweis Berlin AB 1,40 Euro, BC 1,60 Euro, ABC 1,90 Euro
- Tageskarte für beliebig viele Fahrten im Gültigkeitsbereich: Berlin AB 4,20 Euro, BC 4,30 Euro, ABC 4,50 Euro
- VBB-Fahrradkarte 2,60 Euro (VBB-Gebiet, Einzelticket)
- Monatskarte (in Verbindung mit einer Monatskarte des Radbesitzers) Berlin AB 6 Euro, VBB-Gebiet 11 Euro
- Mehrtagesfahrradkarte mit 5 Tageskarten 14 Euro

Mehr zu Drahtesel-Tarifen erfahren Sie am S-Bahn-Kunden-Telefon ☎ **030-29 74 33 33** oder bei RAN ☎ **0331-2356881**

Übrigens: Echte Radfahrer kennen keine Saison. Und wenn es mal Schusterjungen regnet, gibt es ja ganz in der Nähe einen Bahnhof....

▸ Foto: David Ulrich

BONUSPROGRAMM

Prämienpunkte für BahnCard-Kunden

BahnCard-Kunden können ab 1. September Prämienpunkte sammeln. Jeder Euro, den ein Kunde für ein DB-Ticket mit BahnCard-Ermäßigung und den Kauf einer BahnCard selbst ausgibt, ist automatisch ein Prämienpunkt. Stammkunden der Bahn kommen damit u.a. in den Genuss von Freifahrten, Länder-Tickets, Partner-Freifahrten oder Gutscheinen für die Bordgastronomie. Für die Teilnahme am bahn.bonus-Programm melden sich BahnCard-Besitzer kostenlos und unverbindlich unter **www.bahn.de/bahnbonus** an. Weitere Informationen unter dieser Internetadresse oder bei der BahnCard Hotline ☎ **01805-340035** (12 Cent/Min.)

S-BAHN

KLASSE – Verbindungen

Zum Shoppen ohne stoppen – mit dem 10-Uhr-Monatsticket
▸ **Seite 7**

REGIOTOUR

KLASSE – Weiber

Harzer Hexe begeistert punkt 3-Leser. Die ungewöhnlichste RegioTOUR 2005 sicher auch.
▸ **Seiten 9 und 20**

ERLEBNISTOUR

Holz-KLASSE

Zum Eisbeinessen auf historischen S-Bahn-Bänken
▸ **Seite 8**

AUSFLUGSTIPP

KLASSE – Gasse

In der Mittelmeergasse von Belzig Flamenco tanzen oder hieb- und stichfesten Männern begegnen.
▸ **Seite 21**

SERVICE

Kundenbüro
der S-Bahn Berlin GmbH

Nordbahnhof
Mo. + Mi. 10.00 – 18.00 Uhr
Di. + Do. 10.00 – 19.00 Uhr
Fr. 9.00 – 16.00 Uhr

Kundentelefon
der S-Bahn Berlin GmbH

☎ 030 / 29 74 33 33
Mo. – Fr. 6.30 – 22.00 Uhr
Sa., So. 7.00 – 20.00 Uhr

Kundenzentren
der S-Bahn Berlin GmbH

Alexanderplatz
Mo. – Fr. 7.00 – 21.00 Uhr
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

Ostbahnhof
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

Lichtenberg
Mo. – Fr. 6.00 – 09.00 Uhr
9.15 – 15.00 Uhr
15.15 – 20.00 Uhr
Sa., So. 9.00 – 13.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr

Zoologischer Garten
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

Friedrichstraße
Mo. – Fr. 6.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. 8.00 – 21.00 Uhr

Spandau
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo. – Fr. 6.00 – 20.00 Uhr
Sa., So. 9.15 – 18.30 Uhr

Schönhauser Allee (Schalter)
Mo. – Fr. 6.00 – 9.00 Uhr
9.15 – 16.00 Uhr
16.15 – 19.30 Uhr
Sa. 9.30 – 13.00 Uhr
13.30 – 19.30 Uhr
So. 9.00 – 13.00 Uhr
13.15 – 16.30 Uhr

ABO-Center
der S-Bahn Berlin GmbH

Invalidenstraße 17, 10115 Berlin
☎ 030 / 29 74 35 55
Fax 030 / 29 74 33 44
Öffnungszeiten
Mo. – Do. 8.30 – 19.00 Uhr
Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Mo. – Fr. 6.30 – 22.00 Uhr
Sa. – So. 7.00 – 20.00 Uhr

Wettbewerb setzt S-Bahn Berlin GmbH unter Druck

Land zahlt jährlich 26 Millionen Euro weniger – Arbeitsplatzabbau erfolgt sozialverträglich

Die S-Bahn Berlin GmbH stellt sich den Anforderungen des künftigen Wettbewerbs auf dem Berliner Nahverkehrsmarkt und modernisiert den Betrieb. Bis zum Jahr 2009 führt sie die bundesweit übliche Zugabfertigung durch die Triebfahrzeugführer an den Bahnhöfen ein. Dies beschleunigt die Fahrt der Züge, kürzere Fahrzeiten sind die Folge. Auf 21 zentral gelegenen Bahnhöfen bleiben weiterhin feste Ansprechpartner auf den Bahnsteigen erhalten. Um wettbewerbsfähig zu werden ist es erforderlich, die Zahl der Mitarbeiter in diesem Bereich um knapp 600 zu reduzieren. Dabei wird es keine betriebsbedingten Kündigungen geben, hebt Günter Ruppert, Sprecher der Geschäftsführung, ausdrücklich hervor. Die Zahl der Arbeitsplätze muss bis 2010 von derzeit rund 3700 Stellen insgesamt um rund 880 verringert werden, um die S-Bahn Berlin GmbH in Vorbereitung auf die Ausschreibung eines Teilnetzes wettbewerbsfähig zu machen. Dazu trägt auch der aus dem Verkehrsvertrag resultierende Kostendruck bei. Durch die lange Laufzeit bis 2017 reduzieren sich die jährlichen Zahlungen vom Land Berlin an das Verkehrsunternehmen um 26 Millionen €. Wer jedoch in den nächsten Jahren seinen angestammten Arbeitsplatz verliert, landet nicht auf der Straße. Sozialverträglich sorgt die S-Bahn für Qualifizierungsmöglichkeiten, um sich auf neue Aufgaben vorzubereiten – im und außerhalb des Konzerns werden Arbeitsplätze vermittelt. Und es werden Möglichkeiten des vorgezogenen Ruhestands und der Teilzeitarbeit angeboten.
Außerdem sorgt die S-Bahn Berlin in den nächsten Jahren dafür, dass das Sicherheitsempfinden der Fahrgäste auf hohem Niveau gehalten wird. So werden im gesamten Netz der S-Bahn Informations- und Notrufsäulen installiert. „Wir werden etwa ein Viertel mehr Sicherheitsleistungen in den Zügen und auf Bahnhöfen als bisher erbringen“, so **Günter Ruppert**. „Zusätzlich stehen die Mitarbeiter in den Verkaufseinrichtungen als Ansprechpartner zur Verfügung. Der personalbediente Verkauf bleibt eine wichtige Säule unseres Vertriebsnetzes.“

S 1 UND S 2

Zusätzliche Züge zur Hauptverkehrszeit

Die S-Bahn Berlin setzt zusätzliche Züge trotz der Bauarbeiten im Nord-Südtunnel ein: Sie verkehren von Bernau über Schöneberg und weiter nach Zehlendorf. Sie fahren ab Bernau um 6.10 Uhr und dann alle 20 Minuten bis 7.50 Uhr und von 13.10 bis 17.30 Uhr alle 20 Minuten. In der Gegenrichtung fahren von Zehlendorf nach Bernau folgende Züge: von 6.55 bis 8.55 Uhr alle 20 Minuten und von 13.55 bis 18.15 Uhr alle 20 Minuten.
Die aus Bernau kommenden Züge fahren nach einem kurzen Aufenthalt von zwei Minuten auf dem Bahnhof Schöneberg nach Zehlendorf weiter: von 7.02 bis 8.42 Uhr alle 20 Minuten und von 14.02 bis 18.22 Uhr alle 20 Minuten. Damit ist weiterhin der 5 – 10 Minutentakt in der Hauptverkehrszeit zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz gewährleistet.
Weitere Informationen am S-Bahn-Kundentelefon unter **☎ 030/29 74 33 33** oder unter **www.s-bahn-berlin.de**

Franz-Mehring-Buchhandlung
Inh. TA. Mischke
Buchhandlung & Antiquariat
am U-Bahnhof Samariterstraße
Frankfurter Allee 65
10247 Berlin
Tel./Fax: (030) 426 89 62
www.bookmarket.de

Die nächste Ausgabe erhalten Sie ab 8. September.

Die Zeitung für unterwegs
punkt 3 Verlag GmbH

Redaktion:
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon: (030) 57 79 58 90,
Fax: (030) 57 79 58 91,
e-mail: redaktion@punkt3.de
Internet: www.punkt3.de
Eva Hahm
Michael-Peter Jachmann

Redaktionsbeirat:
Birgit Scharf
(S-Bahn Berlin GmbH),
Holger Prestin (DB Regio)

Layout/Produktion:
Manuela Schmiedchen

Druck: Union Druckerei Berlin

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

KLEINE WELT- UND ZEITREISE MIT DER PANORAMA-S-BAHN:

Marlene Dietrich und Schuster Voigt lassen grüßen

Mit besonderem Blick – hier auf den Innsbrucker Platz.

Fotos: David Ulrich

Das Panorama-S-Bahn-Gefühl stellt sich schon auf dem Bahnsteig ein. Hier wird man noch persönlich begrüßt. Wunderbar weiche rote Sitze laden den Reisenden ein, es sich bequem zu machen. (Fast) niemand drängelt, keiner rammt einem die Tasche ins Kreuz. Mit Wohlgefallen nimmt man die Minibar zur Kenntnis, auch eine Toilette steht zur Verfügung. Man ist von Freundlichkeit umgeben und blickt durch saubere, große Panoramascheiben auf die Stadt. Berlin – nun zeig' mal, was du zu bieten hast!

Anderthalb Stunden nur fährt die Panorama-S-Bahn auf dem Ring – doch zu erleben ist eine kleine Welt- und Zeitreise. Den Mini-Eiffelturm und den schiefen Turm von Pisa, zu bewundern in einem urigen Schrebergarten hinter Treptower Park, lassen wir rechts liegen, Las Vegas in Gestalt des Neuköllner Estrel-Hotels links. In der Nähe des Friedhofs Stubenrauchstraße mag man Marlene Dietrich in ihrer letzten Ruhestätte ein Hallo zuwinken und beim Blick auf das Flughafengebäude Tempelhof eines der größten Gebäude der Welt bestaunen. Und vielleicht, so sinniert man, hätte John F. Kennedy vor über 40 Jahren nicht nur vom Rathaus Schöneberg, sondern auch aus der Panorama-S-Bahn – wenn es sie denn schon gegeben hätte – gerufen: „Ich bin ein Berliner!"

Ohne Gerhard Buggenhagen allerdings sähe auch der wohlmeinendste Fahrgast draußen nur Häuser und Bäume, mal eine Wasserstraße und dann wieder einen Tunnel. Erst durch seine Erklärungen kommt der wissende Blick und – wegen Buggenhagens Berlintypischer Ironie – das Lächeln in die Gesichter. Wer weiß schon, dass sich der Schuster Voigt seinerzeit auf der Bahnhofstoilette des S-Bahnhofs Hermannstraße umzog, um dann als Hauptmann von Köpenick Furore zu machen? Oder dass die Spree mit 160 Metern in Treptow so breit ist wie nirgendwo sonst in Berlin? Der Betreuer in der Panorama-S-Bahn – so nennt er sich offiziell – weiß über die Media-City an der Oberbaumbrücke ebenso zu berichten wie über die neuen Wohnhäuser mit Wasserblick auf der Halbinsel Stralau. Er zeigt den Gästen das Tempodrom und gibt Tipps zur „Langen Nacht der Museen" am 27. August. Dazu kommen Informationen über den besonderen S-Bahn-Zug und die 27 Bahnhöfe, an denen wir vorbeirauschen. Der S-Bahn-Ring, seit 2002 wieder geschlossen, war schon früher, gleich nach dem Krieg, beliebt für seine sogenannten „Knutschtouren". Die Verliebten, mit weniger Freiheiten als heute, saßen in den Abteilen und beschäftigten sich mit sich selbst.

Fahrgäste der Panorama-S-Bahn aber wollen nur das Eine: schauen und fotografieren. Herr Zimmer aus Lichterfelde bekam die Fahrt von seinem Enkel zum Geburtstag geschenkt, nun sitzt er neben seiner Frau und vergleicht das alte und neue Berlin. Viele Berliner, aber auch sehr viele Gäste lassen die Stadt Revue passieren. Wie der Herr aus Nürnberg, der als Kind in der Hauptstadt lebte und seit damals fasziniert ist von der S-Bahn.

Die Fahrt nähert sich ihrem Ende, die Gäste sind zufrieden. Applaus für den Triebfahrzeugführer und ein Dankeschön für den kundigen Erklärer. Vielleicht sieht man sich – und Berlin – ja mal wieder in der Panorama-S-Bahn.

● Sabine Schneider

Aktueller Fahrplan der Panorama-S-Bahn ▸ Seite 14

Kinderferienreisen, Klassenfahrten, Vereinsfahrten

Kostenfrei Infos anfordern!

Tel. 030 54 37 91 11

www.feriendorf-dorado.de
www.kindertraeume-ferienreisen.de

– Anzeige –

Angenehme Tagesfahrt mit der DB nach Szczecin (Stettin) mit großem Programm und günstigen Einkaufsmöglichkeiten

PROGRAMM:

Abfahrt Berlin mit DB Regio ab Bhf. Ostbahnhof 08.04 Uhr nach Szczecin Ankunft mit DB Regio in Szczecin 09.58 Uhr
Es erwartet Sie Ihr deutschsprachiger Stadtführer am Hbf. Szczecin Glowny. Große Stadtrundfahrt.
Auf der Rundfahrt haben Sie die Möglichkeit, auf einem der vielen Märkte in der Vorstadt einmal die besondere Atmosphäre und günstigen Angebote kennen zu lernen.
Wir möchten Sie auch gerne mit einem guten Mittagessen in einem Weinlokal verwöhnen. Danach lernen Sie Szczecin bei einer Hafenrundfahrt auch vom Wasser aus kennen. Zum Abschluss des Tages genießen Sie Ihre Freizeit zum ausgedehnten Einkaufsbummel im größten Shopping Center GALAXY mit 180 Läden in der Stadt und der Region. Danach fahren wir Sie direkt zurück zum Bahnhof
Rückfahrt mit DB Regio ab Hbf. Szczecin nach Berlin 19.42 Uhr

LEISTUNGEN:

- 1 Stadtrundfahrt
- 1 Hafenrundfahrt
- 1 Mittagessen (ohne Getränke)
- Alle Transfers und Fahrten mit dem Bus
- deutschsprachige Reiseleitung während des gesamten Aufenthaltes
- DB Regio Bahnfahrt hin u. zurück

Termine:
14.9. / 21.9. / 28.9.05
(immer mittwochs)

Preis inkl. aller Leistungen
32,-€

Reservierung:
RegioPUNKT im Bahnhof
Friedrichstraße,
Tel.: 030/20 61 99 25

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

WELTSTARS BEIM 64. ISTAF AM 4. SEPTEMBER

Jetzt die Eintrittskarten zum Niedrigpreis sichern!

Die Überraschungsweltmeisterin im Diskuswerfen Franka Dietzsch und der unerwartet viertplatzierte Zehnkämpfer André Niklaus aus Berlin, der mit seiner Höhe von 5,30 m nur 20 Zentimeter unter der des Spezialisten Tim Lobinger blieb – beide Modellathleten gehen beim ISTAF, dem 64. Internationalen Stadionfest, am 4. September im Olympiastadion an den Start.
Die Neubrandenburgerin Franka Dietzsch erkämpfte in Helsinki ihren zweiten Weltmeistertitel, den einzigen für Deutschland überhaupt. Zuletzt gehörte das Diskuswerfen 1999 zum ISTAF-Programm. Es ist eine von vier Disziplinen, die von den Berliner Organisatoren zu den zwölf ständigen Golden League-Disziplinen zusätzlich ins Programm genommen wurden, die anderen sind die Männer-Wettbewerbe Stabhochsprung, 200 Meter und Kugelstoßen.
Berlin ist auch Finalstation der Golden-League-Serie, an der sich fünf weitere Städte beteiligen (Paris, Rom, Oslo, Brüssel, Zürich).
Am 4. September soll der Jackpot vergeben werden, gefüllt mit einer Million Dollar in Gold.
Das braucht sich niemand entgehen lassen – noch sind ausreichend Karten zu haben. Doch der Countdown läuft, keine zehn Tage mehr bis zum ISTAF.
„Berlin hält zusammen“ nennt sich das sportlich-attraktive Rahmenprogramm des ISTAF für die ganze Familie: Dort präsentieren sich die Reinickendorfer Füchse, die in der 2. Handball-Bundesliga Nord spielen. Mannschaftskapitän und Nationalspieler Christian Rose wird dabei sein. Angeboten werden ein Trainingsparcours für Kinder, phantasievolle Freizeitangebote für Erwachsene bis hin zu Ständen und vielfältige Speisenangebote rund um das Olympiastadion.

Der neue deutsche Sprintstar Tobias Unger startet über 200 Meter.

Info

Eintrittskarten zum herabgesetzten Preis von 8,50 € (Kategorie IV regulär 10 €) bieten alle Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin (**www.s-bahn-berlin.de**); Infos auch unter **www.istaf.de**

BAHNFOTOGRAFIEN

Seh-Fahrten – nicht nur für Bahnfans

Ungewöhnliche Ansichten vom Reisen, von der Technik und der Geschichte der Eisenbahn hat der Fotograf Horst Hamann eingefangen. Eine Kabinettausstellung im Museum für Kommunikation zeigt die Schwarzweiß-Aufnahmen vom 26. August bis zum 25. September. Aus mehreren Tausend Fotografien wurden 153 zudem für den Bildband „Panorama Deutsche Bahn“ und 13 für den aktuellen Kalender „Bahn Vertical 2006“ ausgewählt.
Die Fotografien sind rund um Stefan Sous’ „Berliner Luft Post“ ausgestellt, eine in ihre Einzelteile zerlegte und im Raum installierte Postkutsche. Beides erinnert daran, dass die Bahn nicht nur das Reisetempo veränderte, sondern auch unsere Wahrnehmung von Räumen und Entfernungen.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 9-17 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag 11-19 Uhr

FAHRRADVERSTEIGERUNG

Am 1.9. im Bahnhof Berlin-Schönefeld

Fahrräder, die auf Bahngebiet und in Zügen im vergangenen halben Jahr gefunden wurden, werden am 1. September ab 16 Uhr im Bahnhof Berlin-Schönefeld öffentlich versteigert.

EXTRA-SERVICE AN BORD

Im Warnemünde-Express auf Wellness-Schiene

Wer wünscht sich das nicht: die Reisezeit nutzen für das neue Make up, eine wohltuende Entspannungsmassage oder eine exklusive Reiseempfehlung. Möglich wurde dies durch eine „Gemeinschaftsproduktion“ zwischen dem SSI am Alex – Institut für Tourismus und Marketing und der Deutschen Bahn Abteilung DB Regio Nordost.
Angehende Wellnesstrainer des SSI am Alex erprobten ihre Fähigkeiten im Juni an den Fahrgästen des „Warnemünde-Express“. Die Befragung von über 200 Fahrgästen ergab eine durchaus empfehlenswerte Serviceerweiterung für die Deutsche Bahn. Ebenfalls dankbar aufgenommen wurden die Informationen über die Bäder- und Wellnesslandschaften Brandenburgs und über Wellness-Produkte.
Wegen der guten Resonanz wird der „Warnemünde-Express“ am Sonnabend, dem 27. August 2005 wieder auf der Wellness-Schiene zwischen Berlin und der Ostsee unterwegs sein. Die Kosmetik-Beratung ist kostenlos, der Preis für Massagen richtet sich nach deren Umfang.

Foto: ssi

NUR NOCH BIS ZUM 11.9. FÄHRT DER AUSFLUGSBUS „MÄRKISCHE SCHWEIZ“

Üppige Nanas und spannende Schlossgeschichte(n)

Noch drei Wochenenden, dann fährt der Ausflugsbus „Märkische Schweiz“ wieder ins Depot – bildlich gesprochen, sicher braucht man ihn dann anderswo. Fakt aber ist, dass der Bus der Linie 930 am 11. September in diesem Jahr zum letzten Mal seine Runde durch die Märkische Schweiz dreht – alle zwei Stunden. Was also wäre zu empfehlen für diese Abschiedstour? Zunächst einmal den Zwischen“spurt“ mit der Buckower Kleinbahn (Fahrkarten im Zug, einfache Fahrt 2 €, Kinder bis 12 Jahre 1,50 €). Sie bringt Sie vom Bahnhof Müncheberg nach Waldsieversdorf, wo der Bus nicht hält. Der nahe 18 Hektar große, bis zu 17 Meter tiefe Große Däbersee gehört zu einer 205 km² großen Seenlandschaft. Die Wasserqualität ist ausgezeichnet. Ein Strandbad lädt zum Baden ein. Eine oder zwei Stunden später fahren Sie dann mit der Kleinbahn weiter bis Buckow und spazieren etwa 25 Minuten bis zum Stadtzentrum.

Hier können Sie nach einem Rundgang durch den hübschen Ort oder einer Dampferfahrt über den Schermützelsee in den Ausflugsbus steigen und bis Neuhardenberg fahren. Der Bus hält an der Grundschule. Ein Spaziergang durch den Lennéschen Schlosspark lohnt allemal. Schlossbesichtigungen mit einer 30-minütigen Führung sind sonntags um 13, 14.30 und 16 Uhr möglich (Eintritt mit Führung 2,50 €). Wer Spaß an den sinnlichen Nanas, jenen berühmten üppigen Riesenfrauen von Niki de Saint Phalle hat, kann sie im Kavaliershaus besuchen (Eintritt 5 €). Auch die ständige Ausstellung zur spannenden Geschichte des Schinkeldorfes Neuhardenberg und des Schlosses ist sehenswert (Eintritt 1,50 €). Auf dem kulinarischen Kalender der „Brennerei“, dem Landgasthaus am Schloss, stehen im September geräucherte Spezialitäten aus heimischen Seen und Flüssen.

Doch Achtung. Bei all den schönen Verlockungen vergisst man leicht die Zeit. Der letzte Ausflugsbus des Tages fährt 18.02 ab Neuhardenberg, Grundschule über Wulkow und Trebnitz nach Müncheberg zurück. Den sollte man nicht verpassen. Das Hotel des Schlosses ist zwar eines Bundeskanzlers würdig (und der tagte hier bereits), aber die Übernachtung ist hier wahrlich nicht für n‘ Appel und n‘ Ei zu haben.

Schloss Neuhardenberg, mit dem Ausflugsbus erreichbar ▸ Foto: Hahm

info

Stiftung Schloss Neuhardenberg,
☎ **033476-6000**,
www.schlossneuhardenberg.de
Bahn und Ausflugsbus:
RAN ☎ **0331-2356881**, **-82**
Kleinbahn: **www.bf-buckow.de**

WEGWEISER
Fahrbeispiel: RB 26 ab Berlin-Lichtenberg 9.36 Uhr, an Müncheberg 10.10 Uhr, Kleinbahn ab 10.20 Uhr, weiter ab Waldsieversdorf z.B. 11.26 Uhr nach Buckow Bhf, weiter mit dem Ausflugsbus ab Buckow Markt nach Neuhardenberg z.B. 13.32 Uhr, an 14.02 Uhr
Tariftipp: Brandenburg-Berlin-Ticket – auch für den Ausflugsbus, nicht jedoch für die Kleinbahn

Fahrplan bis 11. 9. 2005 (Sa., So., feiertags) – Auszug –

RB 26	ab	Berlin Lichtenberg	8.36	10.36	12.36	14.36	16.36
	an	Müncheberg	9.10	11.10	13.10	15.10	17.10
Ausflugsbus	ab	Bhf Müncheberg	9.20	11.20	13.20	15.20	17.20
Linie 930	↓	Buckow, Markt	9.32	11.32	13.32	15.32	17.32
		Neuhardenberg, Grundschule	10.02	12.02	14.02	16.02	18.02
		Wulkow	10.08	12.08	14.08	16.08	18.08
		Bhf Trebnitz	10.16	12.16	14.16	16.16	18.16
	↓	(hier Abfahrt RB 26 nach Berlin	10.37	12.37	14.37	16.37	18.37)
	an	Bhf Müncheberg	10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
RB 26	ab	Müncheberg	10.46	12.46	14.46	16.46	18.46
	an	Berlin-Lichtenberg	11.28	13.28	15.28	17.28	19.28

SERVICE

Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr

Fragen, Hinweise, Kritiken sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB)
Babelsberger Str. 18, 14473 Potsdam
E-mail:
ran-berlin-brandenburg@bahn.de

☎ 01805 / 19 41 95 (12 Cent/min)
☎ 0331 / 2 35 68 81, -82
Fax 0331 / 2 35 68 89
Mo. – Do. 7.00 – 18.00 Uhr
Fr. 7.00 – 16.00 Uhr

Fahrplanauskünfte
☎ 0800 - 1 50 70 90 (kostenlos)

Beratung und Buchung
☎ 1 18 61 (kostenpflichtig)

DB Abo-Center
☎ 0 18 05 06 60 11
Fax (030) 29 73 68 22
E-Mail
DB.Abocenter.Berlin@bahn.de

Fundservice-Hotline der DB AG
☎ 01805-99 05 99 (12 Cent/min.)
Mo.-Sa. 8.00-20.00 Uhr
So. 10.00-20.00 Uhr
Fax: 02 02 - 35 23 17
E-Mail: Fundbuero.DBAG@bahn.de

MobilitätsServicezentrale der DB AG
☎ 01805-51 25 12 (12 Cent/min.)
Mo.-Fr. 8.00-20.00 Uhr
Sa. 8.00-14.00 Uhr
für Auskünfte und Fahrtanmeldungen zur Beförderung von Behinderten

RegioPUNKT-Fahrkartenverkauf
☎ (030) 20 45 11 16
Mo.,Mi-Fr. 10.00-18.00 Uhr
Di. 10.00-15.00 Uhr

Nostalgiefahrten ab Berlin
☎ (0331) 6 00 67 06
Mo-Fr. 9.00-16.00 Uhr

Öffnungszeiten von DB-ReiseZentren (Auswahl)

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 5.30-22.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin Alexanderplatz
Berlin Friedrichstraße
Mo-Fr 6.30-21.00 Uhr
Sa, So 7.00-21.00 Uhr

Berlin-Spandau
Mo-Fr 6.30-20.00 Uhr
Sa, So 7.00-20.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo.-Fr. 5.45-22.00 Uhr
Sa., So. 7.00-21.00 Uhr

Potsdam Hbf
Mo-Fr 6.00-20.30 Uhr
Sa, So 7.00-20.30 Uhr

STADTFEST

Küstrin feiert am 27./28.8.

Zum Fest 60 Jahre polnisches Küstrin (Kostrzyn nad Odra) lädt die Stadt an Oder und Warthe am 27. und 28. August ein. Der Umzug beginnt in der Neustadt und bewegt sich zur Bastion Philipp in der Altstadt. Orchester und Künstler aus Polen und Deutschland bieten ein Programm von Folkmusik über Country, Theater, Kabarett bis hin zu Gauklern an – und vieles anderes mehr. Die Anreise ist problemlos mit der RegionalBahn RB 26 auf der 1867 eröffneten Ostbahn-Strecke möglich. Die Züge fahren stündlich ab Berlin-Lichtenberg. Der Zielbahnhof befindet sich in der Neustadt, man gelangt in die etwa einen Kilometer entfernte Altstadt zu Fuß, mit dem Taxi oder dem Stadtbus. Wer am Sonnabend gegen 21.30 Uhr das Feuerwerk erleben möchte, sollte in Küstrin übernachten – der letzte Zug nach Berlin fährt um 21.02 Uhr (an Bln-Lichtenberg 22.28 Uhr).

Pünktlich zum Stadtfest veröffentlicht der GVE-Verlag das Buch **„Küstrin – Stadtgeschichte und Stadtverkehr“**. Eine Stadtchronik ermöglicht die geschichtliche Orientierung. Herausragend ist das Kapitel mit Bildvergleichen – alte Stadtansichten wurden von den gleichen Stellen, aus der gleichen Perspektive nachfotografiert. Das vermittelt einen Eindruck von der untergegangenen Stadt und den Überresten. Autor Frank Lammers beschreibt zudem die Geschichte von Pferdebahn, elektrischer Straßenbahn und Stadtbussen einschließlich des Neuanfangs nach dem 2. Weltkrieg. punkt 3 verlost drei Bücher. Wer folgende Frage richtig beantwortet, kommt in die Verlosung: Seit wann verbindet die Ostbahn Berlin mit Küstrin. Die Antwort senden Sie bitte bis 2. September an S-Bahn Berlin GmbH, Marketing, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

info

Preis 19,80 €, erhältlich im Online-Shop der S-Bahn unter **www.s-bahn-berlin.de** und im Buchhandel

EISBEINFAHRT

10. September – Stilvolle Sonderfahrt mit dem Museumszug im Ambiente der 20er Jahre

Die 20er Jahre rollen wieder. Zumindest, wenn es mit dem Museumszug am Sonnabend, dem 10. September 2005, auf große Fahrt vom Ostbahnhof nach Kaulsdorf zum Eisbeinessen geht. In der 3. Klasse nehmen die Reisenden auf Eichenholzbänken Platz, verstauen ihr Gepäck in handgeflochtenen Gepäcknetzen und halten sich an Stangen aus Messing fest. Die Wandverkleidung aus Teakholz, Fenstergardinen und alte Graetzlampen, die für die Innenbeleuchtung sorgen, unterstreichen das Ambiente. Luxuriöser ist die 2. Klasse ausgestattet: Die Sitzbänke sind mit Polstern bezogen, Haltestangen und Beschläge glänzen durch ihr blank geputztes Messing und kostbares Mahagoniholz dient als Verkleidung. Zudem gibt es im 1928 erbauten Viertelzug liebevoll gestaltete Details zu entdecken. Dazu zählen unter anderem geschwungene Türöffner, Liniennetze aus den zwanziger Jahren und authentische Werbeplakate sowie die damals übliche Unterteilung in Raucher- und Nichtraucherabteil. So lässt sich die S-Bahnfahrt garantiert stilvoll genießen.

Eisbeinessen und Stadtrundfahrt

In Kaulsdorf wird die Sonderfahrt in die Vergangenheit durch den Besuch der Gaststätte „Zur S-Bahn“ komplettiert. Mittels historischer Bilder, Fotografien und jeder Menge S-Bahn-Zubehör, wie etwa alten Lampen, erfahren die Gäste

Gaststätte „Zur S-Bahn“ in Kaulsdorf ▸ Fotos: David Ulrich

dort allerhand Wissenswertes rund um die Geschichte des Verkehrsmittels.
Serviert wird Eisbein mit reichlich Beilage, ein Klassiker der deutschen Küche. Nach der kulinarischen Stärkung im gehobenen Ambiente geht es mit dem Museumszug auf eine Stadtrundfahrt. Kommt am Nachmittag Appetit auf, werden Kaffee und Kuchen gereicht. Die Moderation der gesamten Sonderfahrt übernimmt der Verein Historische S-Bahn. Sie erfahren Interessantes und Wissenswertes zur Berliner S-Bahn und den Fahrzeugen. Gespickt mit kleinen Anekdötchen und Geschichten wird die Fahrt sehr unterhaltsam. Der Verein organisiert gemeinsam mit der S-Bahn Berlin die Ausflugsfahrt, die bereits im vergangenen Jahr großen Zuspruch fand. „Wir können uns vorstellen, aus der ‚Eisbeinfahrt‘ eine Tradition zu machen“, sagt **Kathrin Fischer von der S-Bahn Berlin**. „Wir möchten, dass der Museumszug, der zu den ersten Berliner Stadtbahnwagen zählt und 54 Jahre auf dem S-Bahn-Schienennetz fuhr, für Sonderfahrten noch lange auf den Schienen bleibt. So gelingt es, ein Stück Berliner S-Bahn-Geschichte lebendig zu erhalten.“ ● Claudia Braun

info

Programm der Eisbahnfahrt am 10. September 2005

12.31 Uhr: Abfahrt Ostbahnhof, Gleis 10, Sonderfahrt mit dem Museumszug
12.51 Uhr: Ankunft S-Bf. Kaulsdorf Eisbeinessen in der Gaststätte „Zur S-Bahn“ in Kaulsdorf
15.03 Uhr: Abfahrt S-Bf. Kaulsdorf zur Stadtrundfahrt mit dem Museumszug inklusive Kaffee und Kuchen
16.45 Uhr: Ankunft Ostbahnhof, Gleis 9

Preis pro Person:
2. Klasse 16,20 €, 3. Klasse 15,20 €
Der Preis beinhaltet die Fahrt mit dem Museumszug ab Ostbahnhof, Eisbeinessen, Kaffee und Kuchen.

Verkauf **ab sofort** in allen Fahrkartenausgaben der S-Bahn Berlin GmbH
Änderungen vorbehalten

„ERLEBNISWOCHENENDE ZUKUNFT“ VOM 26. BIS 28. AUGUST 2005:

Nur noch einige Karten für den Blick hinter die S-Bahn-Kulissen

Das „Erlebniswochenende Zukunft“ vom 26. bis zum 28. August anlässlich des 10. Jahrestages der Gründung der S-Bahn Berlin GmbH hat bei den Freunden und Nutzern der S-Bahn großes Interesse geweckt. Nahezu das komplette Programm ist ausgebucht. Nur wenige Karten gibt es noch:

S-Bahn-Betriebswerkstatt Wannsee

Freitag, 26. August 2005:
Treff Bahnsteig A S-Bahnhof Wannsee
Nur noch zweite Tour, Beginn 19 Uhr
Preis pro Teilnehmer 10 €
Höhepunkte: Eingleisen eines Zuges der Baureihe 481 mit einem Hilfsgerätezug, Außenreinigung der S-Bahnzüge in der Waschanlage, Vorführung eines Achswechsels

S-Bahn-Betriebswerkstatt Grünau

Sonntag, 28. August 2005:
Treff 10 Uhr, Bahnsteig A, S-Bahnhof Grünau, Preis pro Teilnehmer 10 €
Höhepunkte: Vorführungen an der Unterflurhubanlage und an der Unterflurradsatz-Drehmaschine im Tandembetrieb – die Werkstatthalle – Fahrzeuginstandhaltung auf drei Ebenen erleben, Waschanlage in Aktion, elektronischer Stellwerksrechner

info

Kartenvorverkauf: Die Veranstaltungstickets (keine Ermäßigung) sind an allen Fahrkartenausgaben und in den Kundenzentren der S-Bahn Berlin erhältlich.
Die Teilnehmerzahlen sind begrenzt, deshalb bitte schnell entscheiden.
Teilnahme NUR mit im Vorverkauf erworbenen Tickets.

Mit vielen zusätzlichen Angeboten wartet im Rahmen des Erlebniswochenendes die Ausflugs-S-Bahn auf, für die keine gesonderten Karten verkauft werden. Wie immer reicht zum Einsteigen das ganz normale VBB-Ticket aus.

Ausflugs-S-Bahn

Sonntag, 28. August 2005
Die gemäß S-Bahnfahrplan verkehrende Ausflugs-S-Bahn wird zum Veranstaltungsort auf der S 5 zwischen Spandau und Strausberg, wobei das Standardangebot durch zusätzliche Aktionen, Aktivitäten und unterhaltende Elemente ergänzt wird: Das ISTAF ist mit einem Team im Zug und gibt ausführliche Infos zu den Wettkämpfen und Sportlern. Pantomimen ahmen Handlungen des Alltags nach – z.B. Zeitunglesen ohne Zeitung; die Clowns Pünktchen & Anton verbreiten gute Laune. Im Zug befinden sich auch Kooperationspartner der S-Bahn – so Michael Bartnik als Vertreter des Verkehrsclubs Deutschland (VCD). Er ist federführend an der jährlichen Herausgabe des beliebten VCD-Tourenplaners beteiligt. Servicemitarbeiter verteilen wieder Gutscheine und es gibt ein ausgewähltes gastronomisches Angebot per Bauchladen (siehe auch ▸ Seite 19).

Panorama-S-Bahn

Sonnabend und Sonntag, 27./28. August 2005,
jeweils ab Ostbahnhof
Fahrt 1: ab 11.17 Uhr zum Olympiastadion und zurück
Moderation durch Christian Morgenroth, Baubetriebsmanager der S-Bahn Berlin, und Michael Baufeld, Pressesprecher DB ProjektBau, Erläuterung der Bauprojekte entlang der Stadtbahn – auf die der Blick dank Hin- und Rückfahrt zweimal fällt. Und oft sieht man erst beim zweiten Mal so richtig, worum es eigentlich geht.
Vorzugspreis: jeweils 9 €, keine weiteren Ermäßigungen
(Karten nur in S-Bahn-Kundenzentren)

Die Bahn DB

Zum Shoppen ohne Stoppen.

Schon ab 1,65 Euro/Tag. Mit dem 10-Uhr-Monatsticket.
www.s-bahn-berlin.de

Die grünste Welle durch Berlin. S Bahn Berlin

SCHIENENVERKEHRSWOCHEN

S-Bahnsprechtag am 16. September

Zu den alljährlichen Schienenverkehrswochen lädt der Deutsche Bahnkundenverband auch in diesem Jahr ein – vom 26. August bis 26. September wartet er mit einer Vielzahl von Veranstaltungen auf.
Besonders beliebt sind die Sprechtage, an denen sich aussagekräftige Vertreter der Verkehrsunternehmen den Fragen der Fahrgäste stellen. Der Sprechtag für **S-Bahn-Fahrgäste** findet am Freitag, dem 16. September, um 19 Uhr im Fahrgastzentrum Jannowitzbrücke statt.
Der Sprechtag für **Regionalbahnkunden** ist auf Donnerstag, den 22. September, gelegt. Bereits am Mittwoch, dem 7. September, können die **DB-Fernbahnreisenden** ihren Sprechtag in Anspruch nehmen.
Weitere Sprechtage:
Straßenbahn am Dienstag, 30. August; **Bus** am Dienstag, 6. September, jeweils 19 Uhr, Jannowitzbrücke. Alle genannten Sprechtage beginnen jeweils um 19 Uhr im Fahrgastzentrum Jannowitzbrücke.
Für viele Ausflügler und Kurztouristen dürfte auch die weitere Entwicklung der Stettiner Bahn von Interesse sein. Wie sich dort der Regionalverkehr entwickelt, ist am Mittwoch, dem 14. September, um 19 Uhr in der Gaststätte „Feigling“ in Bernau (Brauerstraße 8 bis 10) zu erfahren.

KIDS-TOUR BERLIN 2005

Ein Rennen für die jüngsten Radsportler

Die 13. Internationale Kids-Tour Berlin 2005 lädt am 28. August zum Finale der dreitägigen Etappenfahrt für die jüngsten Radrennfahrer auf dem Berliner Kurfürstendamm, Ecke Joachimsthaler Straße/Neues Kranzler-Eck, ein. Dieses Rennen ist das wichtigste Radsportereignis für Kinder und Jugendliche in Europa. Mannschaften aus ganz Deutschland sowie zehn Ländern Europas sind am Start.
Im Rahmenprogramm von 10 bis 15 Uhr werden die Berliner Schulmeisterschaften der Altersklassen Schüler U 13 und U 15 ausgetragen. An Unterhaltung werden geboten: Ronald MC Donald präsentiert Zaubertricks; historische Fahrräder sind zu besichtigen; man kann sich an einem Fotoshooting beteiligen; es gibt einen Fitness-Parcours und die „D!s Dance School“ gibt eine Vorstellung.

18. LANGE NACHT DER MUSEEN – AUCH ETWAS FÜR BAHNFANS

Unterwerk Griebnitzsee wieder für Besuchergruppen geöffnet

Wenn Kunst- und Kulturliebhaber keine Müdigkeit kennen und Museen sowie Gedenkstätten zu nächtlicher Stunde öffnen, dann ist es soweit: Die Lange Nacht der Museen lädt am Sonnabend, dem 27. August, zum 18. Mal ein. Rund 120 Häuser und Veranstaltungsorte werden in dieser Sommernacht von 18 bis 2 Uhr ihre Pforten öffnen und Besucher zu ungewohnter Stunde begrüßen.
„Zwischen Krieg und Frieden“ lautet das Thema der 18. Langen Nacht der Museen, dem auch das Berliner Kulturjahr 2005 gewidmet ist. Eine Vielzahl von Ausstellungen blickt auf das Ende des Zweiten Weltkrieges zurück, lässt den darauffolgenden „Wettstreit der Systeme“ in Ost und West Revue passieren und erinnert an den Schwebezustand zwischen Krieg und Frieden.

Wie die moderne Bahnstromversorgung funktioniert

Auch für Bahnfreunde hat die Lange Nacht der Museen einiges zu bieten. Ein besonderer Tipp dürfte das noch aktive Unterwerk Griebnitzsee sein, das zum zweiten Mal seine Türen für Besuchergruppen öffnet. Die Freizeitgruppe Bahnstromanlagen S-Bahn Berlin führt um 19.15, 20.00, 20.45 und 21.30 Uhr Interessierte durch die moderne Anlage. „Wir erklären sowohl wie die moderne Bahnstromversorgung zwischen Potsdam und Wannsee funktioniert und beleuchten auch die historische Entwicklung“, sagt **Manfred Lauchardt, Leiter der Freizeitgruppe und einst Chef des Bahnstromwerks Ostkreuz**. Am gleichen Standort befindet sich darüber hinaus das S-Bahn Museum, Rudolf-Breitscheid-Straße 203, in Potsdam (S-Bhf. Griebnitzsee, S7), wo unter anderem an das Berlin von 1945 erinnert wird. Damals fuhren die S-Bahnen nur sporadisch, Fahrzeiten konnten nicht eingehalten werden und Fliegerangriffe sowie die näher rückende Front versetzten die Menschen in Angst und Schrecken. Zudem gibt es die Dauerausstellung zur Entstehung und Entwicklung der S-Bahn zu sehen. Wie **Frank Böhnke, Geschäftsführer des Museums**, mitteilt, sorgt von 18 bis 22 Uhr die a-capella-Band „Pitch Pipe Project“ für musikalische Unterhaltung.
Ein weiterer Tipp für Bahnfans ist die Berlinische Galerie, Alte Jakobstraße 124-128, in Berlin-Kreuzberg, u.a. mit den Arbeiten der Architekten Meinhard von Gerkan, Volkwin Marg und Partner. Mit ihrem Entwurf für den neuen Hauptbahnhof prägen sie entscheidend das Berliner Stadtbild.
Einen Besuch wert ist auch das Deutsche Technikmuseum Berlin, Trebbiner Straße 9, in Kreuzberg. Dort verkehrt bis Mitternacht die Anschlussbahn zwischen Museum und Monumentenhalle, dem Depot für Kommunalverkehr. Jung und Alt können im Spectrum Science-Center experimentieren: 250 interaktive Versuche und elektronische Basteleien stehen unter Anleitung zur Verfügung. ● C. B.

TICKETS UND TARIFE

„Berlin-Ticket S“

Das „Berlin-Ticket S“ ist als gemeinsames Angebot von S-Bahn Berlin GmbH und BVG an allen personalbedienten Verkaufsstellen für einen festgelegten Kundenkreis erhältlich.
- **Preis 33,50 €**
- **gültig im Tarifteilbereich Berlin AB (innerhalb der Berliner Stadtgrenze)**
- **ein Anschlussfahrausweis für den VBB-Tarifteilbereich Berlin C kann nicht gelöst werden: Das Berlin-Ticket S ist kein Bestandteil des VBB-Tarifs, sondern ein Angebot von S-Bahn Berlin und BVG.**
- **Wertabschnitt jeweils gültig für den laufenden Kalendermonat**
- **personengebunden**
- **beim Erwerb vorzulegen: ausgefüllte und mit Gültigkeit versehene Kundenkarte**
- **für Erstkäufer: Kundenkarte bei einer Leistungsstelle wie Sozialamt oder Agentur für Arbeit beantragen, gemeinsam mit Passbild und Personaldokument am S-Bahn-Schalter vorlegen**
- **anspruchsberechtigt: Bezieher von Sozialhilfe nach SGB XII, Arbeitslosengeld II, Sozialgeld nach SGB II, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz - ausgenommen bei Vorliegen des Anspruchs auf einen anderen Ermäßigungstarif wie Schülerticket**

info

Das Kombiticket zur 18. Langen Nacht der Museen kostet 12 €, ermäßigt 8 €. Es berechtigt zum Besuch aller beteiligten Museen, Sammlungen und Ausstellungen. Zudem können mit dem Ticket die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt – wie beispielsweise die S-Bahn – im Tarifbereich Berlin ABC von 15 bis 5 Uhr genutzt werden. Auf zwölf festen Routen sorgen Shuttle-Busse von 18 bis 2 Uhr für den Transfer zwischen den beteiligten Häusern. Viele haben ihren Ausgangspunkt vor dem Roten Rathaus. Das Kombiticket und das kostenlose Programmheft zur 18. Langen Nacht sind in allen teilnehmenden Museen, Theaterkassen, in den Tourist-Info-Centern Europa-Center, Brandenburger Tor, Fernsehturm und im Kundencenter der Berliner Zeitung sowie im MD Berlin, Klosterstraße 68-70, in Berlin-Mitte erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet auf der Seite **www.lange-nacht-der-museen.de**, wo man sich auch einen individuellen Tourenplan zusammenstellen kann.

Die ungewöhnlichste RegioTOUR dieses Jahres am 17. September 2005

Allerletzte Wanderung vor der Flutung des Ilse-Sees

Foto: M. Klug

Bei dieser RegioTOUR gehen Sie im wahrsten Sinne des Wortes dem zukünftigen Ilse-See bei Großräschen das letzte Mal vor der Flutung auf den Grund.
Er wird Bestandteil der Lausitzer Seenkette werden, einer Wasserlandschaft, die ausschließlich durch menschlichen Eingriff bedingt ist und bis 2015 die wesentlichen Züge ihres Erscheinungsbildes ausgeprägt haben wird.
Die Seenkette erstreckt sich südlich des Lausitzer Landrückens eingerahmt von den Städten Senftenberg, Großräschen, Hoyerswerda, Spremberg und Weißwasser.
Der gemeinde- und länderübergreifende Entwicklungsansatz sieht die Schaffung einer einzigartigen Wasserwelt mit einem einmaligen Spektrum an Sport-, Erholungs-, Arbeits- und Wohnmöglichkeiten vor.
Diese Zukunftsvisionen, die Industriegeschichte der Region und immer noch wirkende Naturgewalten werden entlang der Wanderroute durch ausgefallene Installationen und Performances greifbar. Sie entdecken die außergewöhnliche und vergängliche Zwischenlandschaft der Lausitz.

Greifbare Naturgewalten

Sie wandern in einem „weißen Fleck“ auf der Landkarte, vorbei an erosionsgeformten Böschungen und bizarren Steilwänden. Durch ungewöhnliche Installationen werden Naturgewalten und Zukunftsvisionen greifbar. Bestandteil der Tour ist die Installation „Alles verloren – Alles gewonnen“ von Jürg Montalta. Sie erzählt von der Geschichte des Ortsteils Bückgen, der den Baggern zum Opfer gefallen ist. Mit hellem Kies markierten Laienschauspieler auf dem dunklen Grubenboden den Grundriss ihres abgebaggerten Dorfes im Maßstab 1:100.
Nach einer Wanderung von gut 1,5 Stunden ist der Grund des künftigen Sees erreicht.
Hier direkt vor dem Kohleflöz ist der Tisch für ein Picknick gedeckt, Getränke werden gereicht. Sie haben die Möglichkeit, Ihren Begleitern „ein Loch in den Bauch“ zu fragen oder einfach die bizarre Landschaft zu genießen.

Atemberaubende Aussicht

Bis zur Rückfahrt können Sie sich bei einem Kaffee im Liegestuhl mit einem wunderbaren Ausblick auf die Tagebaulandschaft zu entspannen oder durch die Allee der Steine spazieren bis hinaus zur Viktoriahöhe mit einer atemberaubenden Aussicht.
Die Internationale Bauausstellung (IBA) trägt den Beinamen Fürst-Pückler-Land.
Pückler schuf mit seinen Landschaftsgärten in Bad Muskau und Branitz vielbeachtete Meisterwerke der Gartenkunst. Er verkörperte Weltoffenheit, steht für ungewöhnliche Ideen bei der Gestaltung besonderer Landschaften.
Die Mannschaft der IBA ist vor fünf Jahren auch mit Visionen angetreten und hat inzwischen ansehnliche Tatsachen geschaffen. Und in weiteren fünf Jahren soll die größte Landschaftsbaustelle Europas ihr Gesicht erhalten haben – „Alles verloren – Alles gewonnen“.

Leistungen:
- Bahnfahrt
- Führung durch fachkundiges, bergrechtlich bestelltes IBA-Personal
- Kiba-Getränk
- Imbiss und Getränke

Preis pro Person: **28,- €**

Fahrplan:
08.31 Uhr Berlin Zoo *
10.44 Uhr Ankunft Großräschen
17.09 Uhr Abfahrt Großräschen
19.27 Uhr Ankunft Berlin Zoo

* Die Abfahrzeiten von den anderen Bahnhöfen erfahren Sie beim Buchen.

Reservierung und Buchung:
im RegioPUNKT
Bahnhof Friedrichstraße
☎ 030/24 72 96 29 und
☎ 030/20 61 99

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10 bis 18 Uhr
Sa 9 bis 13 Uhr

HINWEISE:
Festes, geschlossenes Schuhwerk sowie wind- und wetterfeste Kleidung erforderlich. Kinder nur in Begleitung ihrer Erziehungsberechtigten, Eltern haften für ihre Kinder. Bedingt barrierefrei für Menschen mit Hör- und Sehbehinderungen. Nicht geeignet für Rollstuhlfahrer oder stark Gehbehinderte.

ELEKTRIFIZIERUNG ANGERMÜNDE–SCHWEDT BEGINNT AM 3. SEPTEMBER

Ab 11. Dezember **Berlin–Schwedt alle zwei Stunden ohne Umsteigen**

Die Eisenbahnstrecke von Angermünde nach Schwedt wird ab Sonnabend, dem 3. September, elektrifiziert und deshalb bis 13. November 2005 komplett für den Zugverkehr gesperrt. In dieser Zeit fahren Busse im Ersatzverkehr auf der Linie RE 3 – wie die Züge im Stundentakt. Allerdings verdoppelt sich die Fahrzeit von im Schnitt 22 auf etwa 44 Minuten.

Ab 14. November bis zum Fahrplanwechsel im Dezember fahren noch einmal die Dieselzüge nach dem derzeitigen Fahrplan.

Ab 11. Dezember entfällt beim RE 3 aus Belzig/Berlin alle zwei Stunden das Umsteigen in Angermünde nach Schwedt. Die durchgehenden E-Züge bringen die Reisenden sechs Minuten schneller nach Berlin oder umgekehrt nach Schwedt. Im stündlichen Wechsel mit diesen Zügen bleibt der Shuttleverkehr Angermünde–Schwedt jedoch erhalten, weil sich der RE 3 aus und in Richtung Schwedt mit den RE 3 aus und in Richtung Norden den Stundentakt ab Anermünde nach Belzig über Berlin teilt.

Zum großen Fahrplanwechsel am 28. Mai 2006, wenn die Züge über Gesundbrunnen nach Berlin hineinfahren – verkürzt sich die Fahrzeit noch einmal um rund 15 Minuten. „Der Zeitplan für die Elektrifizierung ist auf zwei Monate verkürzt worden, deshalb können wir uns keine Verzögerungen leisten und führen vorher Suchschachtungen an den Standorten der Oberleitungsmaste durch“, erklärt **Michael Baufeld von DB ProjektBau**. Bereits 2001 baute die Deutsche Bahn die eingleisige Strecke für Geschwindigkeiten von 80 Kilometern pro Stunde aus, Bahnübergänge und Bahnsteige wurden erneuert. Die letzte Langsamfahrstelle beseitigte die Bahn in den vergangenen Monaten und baute die Eisenbahnbrücke in Mürow neu.

● Michael-Peter Jachmann

Blick von der provisorischen Bahnhofsbrücke Angermünde auf den Regionalbahnsteig: Über diese Brücke erreichen die Reisenden während der Zeit des Schienenersatzverkehrs die Busse nach Schwedt. Seit Anfang August übernimmt die Brücke die Funktion des Bahnsteigtunnels, der bis Ende Mai 2006 saniert und mit drei Aufzügen ausgestattet wird. Dann können erstmals Menschen mit körperlicher Behinderung die Bahnsteige selbständig erreichen. Rund vier Millionen Euro investiert die Bahn dafür. ▶ Foto: mpj

Info

Informationen zum Ersatzverkehr in Kürze auf den Bahnhöfen und in den Zügen sowie im Internet unter **www.bauarbeiten.bahn.de/berlin**. Die Reiseauskunft unter **www.bahn.de** berücksichtigt bereits den Schienenersatzverkehr ab 3. September.

Zahlen und Fakten

- 330 Maste werden an der 23 km langen eingleisigen Strecke errichtet
- 29 km Oberleitung und ebenfalls 29 km Stromversorgungsleitungen werden gezogen
- Neuverlegung von 14 km Streckenfernmeldekabel
- Abbau von 400 Freileitungsmasten mit rund 128 km Freileitungsdraht

Mehr Miet-Autos von der Bahn für die Berliner

Um der guten Nachfrage gerecht zu werden, stellt die Bahn in Berlin mehr Autos für DB Carsharing zur Verfügung. Insgesamt können die Hauptstädter jetzt 300 PKW stunden-, tage- oder wochenweise mieten. Möglich wird der Ausbau durch bahninterne Optimierungsprozesse im Fuhrpark, durch die Dienstfahrzeuge von Bahnunternehmen am Wochenende als Mietautos zur Verfügung stehen. In Berlin gibt es mittlerweile 50 Plätze, an denen die Autos stationiert sind. Um sie zu mieten, reichen Führerschein, Bankeinzugsermächtigung und eine einmalige Registrierungsgebühr – auch für Berliner, die ansonsten keine oder nur gelegentliche Bahnnutzer sind.

Informationen auch über Vergünstigungen für Bahnstammkunden – auch für VBB-Jahreskartenbesitzer: **www.dbcarsharing.de** oder ☎ **01801-28 28 28**

www.regiopunktshop.de

Reiseführer, Karten, Broschüren uvm. zum Reiseland Brandenburg

KUREN 2 Wo
NEU 2006 NEU
SANDRA Pogorzelica
14 x VP; Kurpaket ab **€ 498,-**
SWINEMÜNDE ab **€ 398,-**
Hotel, 14 x VP, Kurpaket
KOLBERG ab **€ 444,-**
div. Hotel's, 14 x VP, Kurpaket
2006 KUREN 2006
JAWA – Reisen bei uns!

MISDROY 1 Wo
Jeden SONNTAG 28.08.–25.09.05
Busfahrt, 7 x HP; nur **€ 288,–**
KUREN 2 Wochen
Busf.: Kurparket, 14 x HP ab **€ 448,–**
SWINEMÜNDE
WEIHNACHTEN Kurreise
19.12.2005-02.01.2006
AFRODYTA VP, Bus ab B. nur **€ 729,–**
ALGA 2, VP, Bus ab B. nur **€ 729,–**
ATOL, VP, Bus ab B. nur **€ 699,–**
Kurpaket & Feiertags-Programme inkl.

WEIHNACHTEN SILVESTER
>> Der SUPER-KNÜLLER <<
U.-MORSKIE nä. Kolberg
27.12.05 Kurhotel "CECHSZTYN", 6xVP, Kurpaket 10x Anw., Silv.-Ball, Selbstanr. **p.P. nur € 289,–**
Busreise p.P. € 364,–
SWINEMÜNDE / MISDROY; POBIEROWO.
5 Tg.: 23.12.-27.12.05; ab € 189,–
6 Tg.: 28.12.-02.01.06; ab € 229,–
4 Tg.: 30.12.-02.01.06; ab € 189,–

BFK Bus-Ferien-Kurreisen Tel.: 030-627248-40 Fax: -44 www.bfkreisen.de

AB 12. SEPTEMBER WIRD AN DEN S-BAHNHÖFEN PANKOW UND ZOO GEBAUT

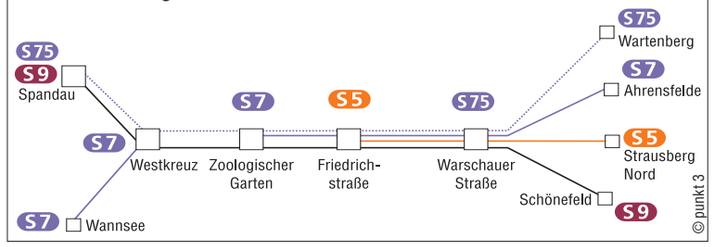
Achtung – bald fahren einige S-Bahnlinien anders oder neu

Mit einigen Linienänderungen reagiert die S-Bahn Berlin auf die am 12. September beginnenden Bauarbeiten an den S-Bahnhöfen Zoologischer Garten und Pankow. Die S 25 wird für einige Monate aus dem Netz verschwinden, dafür wird die S 8 neu geführt und taucht die S 86 auf, die S 5 wird verkürzt und die S 9 verlängert. Und das passiert im Einzelnen:

Von Grünau aus vorerst keine Züge mehr nach Pankow

Der Damm des westlichen Bahnsteiggleises (Gleis 2) am S-Bahnhof Pankow zur Florastraße hin wird durch eine Stützmauer gesichert. Derzeit ist eine Langsamfahrstelle eingerichtet (30 km/h). Die Mauer soll ab 12. September stabilisiert werden: Zunächst wird ein Teil des Bahndamms abgetragen, um die Mauer von innen mit einer Stahlbetonfassung zu überbrücken. Deshalb muss das Gleis gesperrt werden.
Der 10-Minutentakt für die Linie S 2 bleibt unberührt. Der 20-Minutentakt der S 8 nach Birkenwerder lässt sich infolge der dann bestehenden Eingleisigkeit in Pankow bis spätestens Ende Mai 2006 nicht mehr realisieren. Um für die S 8 von Zeuthen/Grünau einen akzeptablen Endpunkt im Norden Berlins herzustellen, hat sich die S-Bahn entschlossen, die S 8 und S 25 zusammenzulegen.
Die Linie S 86 wird für den fehlenden, nördlichen Teil der Linie S 8 neu eingeführt. Sie beginnt am Nordbahnhof und geht über Blankenburg nach Birkenwerder – allerdings nur alle 40 Minuten, mehr lässt das Nadelöhr Pankow nicht zu. Ab Blankenburg wird sie auf den üblichen 20-Minutentakt bis Birkenwerder verdichtet. „Zwischen Nordbahnhof und Blankenburg empfiehlt es sich deshalb, mit der S 2 vorzufahren, um ab Blankenburg den 20-Minutentakt der S 86 nach Birkenwerder zu nutzen“, empfiehlt **Detlef Speier, zuständig für Fahrgastinformation im Bereich S-Bahn-Marketing**.
„Die neuentstehende durchgehende Linie S 8 von Zeuthen/Grünau über Bornholmer Straße nach Hennigsdorf bedeutet zugleich, dass die Direktverbindung vom Ostring nach Pankow und darüber hinaus entfällt“ betont er. Alternativ fährt man mit den Ringbahnlinien bis Gesundbrunnen und steigt dort um oder mit der S 8 bzw. S 85 bis Bornholmer Straße, um in die S 2 oder S 86 zu wechseln. „Nach dem Ende der Bauarbeiten in Pankow werden die S 8 und die S 25 in ihren ursprünglichen Linienführungen wieder hergestellt“, kündigt Detlef Speier an. „Diese entsprechen eher den Fahrgastwünschen als die baubedingten Lösungen, wie Fahrgasterhebungen ergaben.“

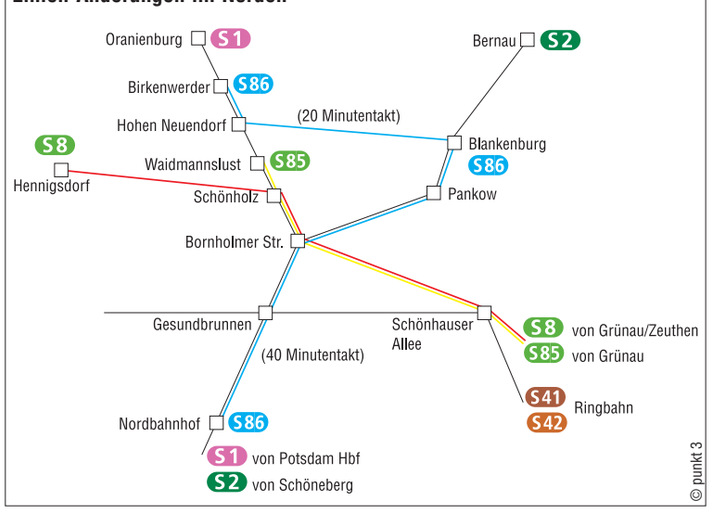
Linien-Änderungen auf der Stadtbahn



Die Linien S 75 und S 9 fahren weiter wie bisher vom S-Bahnhof Zoo

Am 12. September beginnt am S-Bahnsteig im Bahnhof Zoologischer Garten die Gleissanierung. Sie wirkt sich auf den S-Bahnverkehr der Stadtbahn aus, weil durch die wechselseitige Gleissperrung im Bahnhof Zoologischer Garten bis zum S-Bahnhof Savignyplatz nur noch ein Gleis zur Verfügung steht. So können innerhalb von 20 Minuten 4 Züge zwischen Bahnhof Zoo und Charlottenburg fahren – jeweils zwei stadtaus- und zwei stadteinwärts. Daraus ergeben sich folgende, weiterreichende Konsequenzen:
Der westliche Endpunkt der Linie S 5 wird zum Bahnhof Friedrichstraße zurückgezogen, so dass die Züge dieser Linie zwischen Strausberg Nord/Hoppegarten/Mahlsdorf und Friedrichstraße fahren, tagsüber im 10-Minutentakt.
Die Linie S 7 wird geteilt: ihr östlicher Teil von Ahrensfelde endet am Bahnhof Zoologischer Garten. Der kurze westliche Teil verbindet die Bahnhöfe Wannsee und Westkreuz. Beim Umstieg in die Linien S 75 oder S 9 muss am Bahnhof Westkreuz für die Fahrtrichtung stadteinwärts der Bahnsteig gewechselt werden.
Die Linie S 9 kann dank der wiederhergestellten, zweigleisigen Strecke zwischen Westkreuz und Messe Süd/Eichkamp neu nach Spandau geführt werden. Gemeinsam mit der Linie S 75 (Wartenberg – Spandau) wird zwischen Westkreuz und Zoologischer Garten im 10-Minutentakt gefahren. Für die S 75 ändert sich also nichts, sie fährt tagsüber im 10-Minutentakt bis zum Bahnhof Warschauer Straße. ● mpj

Linien-Änderungen im Norden



Aktualisierte Informationsprodukte

Um ihren Fahrgästen die Orientierung in der neuen Linienverteilung zu erleichtern, gibt die S-Bahn Berlin zum 12. September einige neue Informationsprodukte heraus. So werden an allen S-Bahn-Verkaufsstellen Faltblätter mit dem für die Bauzeiten geänderten Liniennetz zu haben sein. Außerdem gibt sie ein neues Fahrplanheft heraus, das die zum 12. September eingeführten Fahrplanänderungen berücksichtigt. Aufnahme in das aktuelle Büchlein finden auch die seit dem 8. August verkehrenden Züge in der Hauptverkehrszeit zwischen Zehlendorf und Schöneberg, die von Schöneberg als S 2 nach Bernau weiterfahren. Es enthält zudem die Fahrpläne für die seit 4. Juli und noch bis etwa Anfang Dezember baubedingt zweigeteilte S 2 (Bernau – Schöneberg und Yorckstraße – Blankenfelde). Mit Beendigung der Baumaßnahmen im Bahnhof Zoologischer Garten und im Nord-Süd-Tunnel ergeben sich im Dezember größere Fahrplanänderungen, so dass dann voraussichtlich das Fahrplanheft erneut überarbeitet wird.
In den S-Bahnzügen werden zum 12. September ebenfalls neue Netz-Spinnen geklebt, die jedoch erst wieder zum großen Fahrplanwechsel am 28. Mai 2006 gewechselt werden. Die Legende enthält deshalb Zusatzinformationen zur eingeschränkten Gültigkeit einiger Linienänderungen.

AM WOCHENENDE VOR BAUBEGINN:

Schienenersatzverkehr auf der Stadtbahn und bei Pankow

Um die S-Bahngleise an den Bahnhöfen Westkreuz, Zoologischer Garten und Pankow an die bevorstehenden Bauzustände anzupassen, müssen am Wochenende zuvor Schienenersatzverkehre gefahren werden. Wegen eines Bundesliga-Heimspiels von Hertha BSC erfolgt die Umstellung auf den zweigleisigen Verkehr im Bereich des Bahnhofs Westkreuz bereits ab dem Abend des 8. September (Donnerstag, 22 Uhr) und endet am 11. September (Sonntag) um 4 Uhr. „Ausnahmsweise wird der ganze Freitag und damit der Berufsverkehr in die Sperrzeit einbezogen“, erklärt **S-Bahnbaubetriebsmanager Christian Morgenroth**. „Wir ersparen damit Tausenden Fußballfans den Schienenersatzverkehr zwischen Westkreuz und Heerstraße.“ So fahren in der genannten Zeit zwischen den S-Bahnhöfen Westkreuz und Heerstraße Busse. Im Bahnhof Zoo reicht die Zeit zwischen 0 und 4 Uhr am 12. September, um die Umstellung vorzunehmen.

Am S-Bahnhof Pankow erfolgt die Herstellung des Bauzustands nach dem üblichen Muster in der Zeit vom 9. September (Freitag, 22 Uhr) bis 12. September (Montag, 1.30 Uhr). In dieser Zeit fahren Busse im Schienenersatzverkehr zwischen den Bahnhöfen Pankow und Pankow-Heinersdorf. Von Pankow-Heinersdorf fährt die S-Bahn bis Buch bzw. Bernau mit Umsteigen in Blankenburg. Gekappt wird die Verbindung zwischen Blankenburg und Mühlenbeck-Mönchmühle – dieser Bahnhof wird an dem Wochenende zur Endstation. Fahrgäste müssen deshalb mit der S 1 bis Hohen Neuendorf fahren und dort in die noch bestehende S 8 umsteigen. Der südliche Teil der S 8 wird bereits mit Beginn der Sperrzeit am Freitagabend mit neuem Endziel aus Grünau kommend ab Bornholmer Straße nach Hennigsdorf gefahren, die S 25 entfällt. (siehe ▸ Fahren und Bauen auf Seite 15).

Ab 12. Dezember wird der S-Bahnsteig Zoologischer Garten zum Nadelöhr – ein Vierteljahr lang steht hier nur ein Gleis zur Verfügung. ▸ Foto: David Ulrich

Verbesserungen für Fußballfans

Ab Sonntag, dem 11. September, verbessern sich die An- und Abfahrtsmöglichkeiten zum Olympiastadion deutlich, auch wenn der Endzustand wegen der Gleisarbeiten am Bahnhof Zoo noch nicht erreicht wird.

Dank der wiederhergestellten Zweigleisigkeit Westkreuz – Messe Süd/Eichkamp kann der Sonderverkehr zwischen den Bahnhöfen Charlottenburg und Olympiastadion wieder stabil und vor allem in einem höheren Takt gefahren werden.

Sonderangebote der S-Bahn

Silvester mitten in Berlin, mit besten Aussichten auf das Riesenfeuerwerk und frierende Menschenmassen, aber im Warmen feiern: Am 8. September beginnt der Verkauf der Fahrkarten für die beiden Silvester-Sonderzüge der S-Bahn. Wer sich jetzt schon um seine Silvesterparty in der Panorama-S-Bahn oder dem historischen Zug der Baureihe 167 kümmert, handelt wirklich weitsichtig, denn erfahrungsgemäß gehen die Karten weg wie warme Semmeln. Zum kostenlosen Feuerwerk, das ja die anderen da draußen bezahlen, einer S-Bahnfahrt durch die erleuchtete Stadt, einem Imbiss mit Begrüßungsgetränk und dem Sekt um Mitternacht gibt es den grandiosen, unbezahlbaren Blick auf die feiernde Metropole. Die Preise liegen zwischen 54 Euro für die Fahrt in der III. Klasse der BR 167 und 69 Euro in der gläsernen S-Bahn. Kaufen kann man die begehrten Karten in den S-Bahn-Kundenzentren Alex, Friedrichstraße, Lichtenberg, Nordbahnhof, Ostbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau und Zoo sowie den Fahrkartenausgaben Hennigsdorf, Köpenick, Schönhauser Allee, Schöneweide, Treptower Park, Wittenau und Zehlendorf.

Ins Wochenende mit einer Stadtrundfahrt: Am 16. September (Fr.) gibt es außer der Reihe zwei Panorama-S-Bahn-Fahrten um 17.01 und 19.01 Uhr ab Ostbahnhof über den Berliner S-Bahnring. Fahrkarten sind ab sofort in den S-Bahn-Verkaufsstellen erhältlich.

Gutschein für die Panorama-S-Bahn läuft ab? Kein Problem. Gutscheine, deren Gültigkeit Ende September 2005 ausläuft, können bis 31. Oktober in den S-Bahn-Verkaufsstellen eingelöst werden.

FAHRPLAN DER PANORAMA-S-BAHN

Datum		Abfahrtsbhf.	ab	an	Ankunftsbhf.	über
Sa. 27.08.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	Olympiast.*
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn*
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
So. 28.08.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	Olympiast.*
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn*
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
Sa. 03.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	Olympiast.[2]
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.06	Ostbahnhof	Olympiast.[2]
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 4	Ostbahnhof	18.26	21.06	Ostbahnhof	Ringbahn[1]
So. 04.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.17	12.26	Ostbahnhof	Olympiast.[2]
	Fahrt 2	Ostbahnhof	12.57	14.06	Ostbahnhof	Olympiast.[2]
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
Sa. 10.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
So. 11.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	11.06	12.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	13.06	14.26	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 3	Ostbahnhof	15.06	16.26	Ostbahnhof	Ringbahn
Fr. 16.09.	Fahrt 1	Ostbahnhof	17.01	18.20	Ostbahnhof	Ringbahn
	Fahrt 2	Ostbahnhof	19.01	20.20	Ostbahnhof	Ringbahn

[1] Gourmetfahrt Bella Italia – AUSVERKAUFT
* thematische Sonderfahrten zum aktuellen Baugeschehen bei der Deutschen Bahn, inklusive Bahnhöfen (▸ siehe auch Seite 7); 9,00 € pro Person
[2] letzte Fahrten auf der Stadtbahn 2005

● Auskunft:
Informationen zu Sonderfahrten:
☎ 0 30/ 29 74 33 33
Zum Chartern für Familienfeste, Betriebs- oder Geschäftsausflüge:
S-Bahn Berlin GmbH, Herr Buggenhagen, Herr Willbrandt
☎ 0 30/ 29 74 38 62

● Vorverkauf:
- **S-Bahn-Kundenzentren Ostbahnhof, Alexanderplatz, Friedrichstraße, Zoologischer Garten, Lichtenberg, Nordbahnhof, Potsdam Hbf, Spandau**
- **S-Bahn-Fahrkartenausgaben Hennigsdorf, Köpenick, Schöneweide, Schönhauser Allee, Treptower Park, Wittenau, Zehlendorf**

Kartenpreis (seit 4. Juni):
Erwachsene 15,50 €
Kinder (4-13 Jahre) 9,00 €

fahren & bauen bei der S-Bahn Berlin GmbH
Im Zeitraum vom Donnerstag, **25.8.2005,** bis Sonntag, **11.9.2005**

Christian Morgenroth,
Baubetriebsmanager der S-Bahn Berlin GmbH, informiert über Verkehrseinschränkungen

S 1

Wannsee–Potsdam Hbf
In der **Nacht 1./2. Septembe**r werden zwischen Wannsee und Griebnitzsee **von 23 Uhr bis 1.30 Uhr** die Schienen geschliffen. Zwischen beiden Bahnhöfen fahren Busse im Ersatzverkehr.

S 2 S 26

Yorckstraße–Anhalter Bahnhof/ Potsdamer Platz
Wegen des Einbaus eines neuen Signalsystems in den Tunnel der Nordsüd-S-Bahn enden die Züge der Linien S 2 von Blankenfelde/Lichtenrade und S 26 von Teltow Stadt/ Lichterfelde Süd bereits am S-Bahnhof Yorckstraße. Wir empfehlen ab Papestraße die Fahrt mit der Ringbahn bis Schöneberg und von dort aus weiter mit den Linien S 1 und S 2. Diese Fahrplanänderung gilt bis Ende November 2005.

S 2 S 26

Blankenfelde/Teltow Stadt– Papestraße–Yorckstraße
Zwischen Yorckstraße und Papestraße sind am **Sonnabend, 27.August, von 7 bis 15 Uhr** noch einige Arbeiten am Gleis notwendig.
Linie S 2: nur alle 20 Minuten; Blankenfelde–Yorckstraße durchweg 7 bis 10 Minuten später; Gegenrichtung 2 Minuten früher
Linie S 26: Teltow Stadt–Papestraße nur im 20-Minutentakt

S 1 S 2

Nordbahnhof–Potsdamer Platz– Yorckstraße
Im Nordsüd-Tunnel erfolgt schrittweise die Umstellung auf ein neues Signalsystem. So kommt es in verschiedenen Nächten sowie an Wochenenden zu Einschränkungen im planmäßigen S-Bahnverkehr.

Vom Sonntag, 28. August (4 Uhr), bis Montag, 29. August (4 Uhr); am Wochenende 2. bis 5. September (Fr, 22 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr):
Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße besteht Ersatzverkehr mit Bussen.
Linie S1: Nordbahnhof–Oranienburg (20-Minutentakt) und Yorckstraße/ Großgörschenstraße–Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt)
Linie S2: Nordbahnhof–Buch/Bernau
Linie S 85: fährt ab Waidmannslust weiter bis Frohnau. Für die S 1 besteht damit tagsüber der 10-Minutentakt zwischen Frohnau und Bornholmer Straße.
Zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof besteht Pendelverkehr im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Friedrichstraße.

Nächte 5./6. bis 8./9. sowie 12./13. bis 15./16. September, ca. 21 Uhr bis 1.30 Uhr:
Zwischen Potsdamer Platz und Yorckstraße besteht Ersatzverkehr mit Bussen.
Linie S1: Nordbahnhof–Oranienburg und Yorckstraße/Großgörschenstraße –Potsdam Hbf
Linie S2: Nordbahnhof –Bernau
Zwischen Potsdamer Platz und Nordbahnhof besteht Pendelverkehr im 10-Minutentakt mit Umsteigen in Friedrichstraße.

S 2 S 8

Pankow–Blankenburg
Im Gleisbereich des S-Bahnhofs Pankow erfolgen Arbeiten zur Stabilisierung einer Stützmauer. Eine neue Brückenkonstruktion soll das Gleis stabilisieren und die bestehende Langsamfahrstelle beseitigen. Dafür wird das Bahnsteiggleis **ab Montag, dem 12. September,** bis spätestens Ende Mai 2006 gesperrt. Der S-Bahn-Betrieb in Pankow muss mit nur einem Gleis auskommen. Deshalb wird die Führung der Linie S 8 geändert. Lesen Sie dazu bitte
▸ **Seite 11/14**.
Zur Vorbereitung der Baustelle wird der S-Bahnverkehr am **Wochenende 9. bis 12. September (Fr, 22 Uhr, bis Mo, 1.30 Uhr)** verändert:
Zwischen Pankow und Pankow-Heinersdorf fahren Busse im Ersatzverkehr.
Linie S 2: Bernau/Buch–Pankow-Heinersdorf mit Umsteigen in Blankenburg und Pankow–Schöneberg
Linie S 8, nördlicher Teil: Birkenwerder–Mühlenbeck-Mönchmühle; benutzen Sie bitte zwischen Hohen Neuendorf und Bornholmer Straße die Linie S 1.
Linie S 8, südlicher Teil: Grünau–Ostring–Bornholmer Straße–Hennigsdorf

Ab Montag, dem 12. September, 4 Uhr, für die Dauer der Bauarbeiten bis voraussichtlich Ende Mai 2006:
Linie S 2: unverändert
Linie S 8 neu: Zeuthen/Grünau–Ostring–Bornholmer Straße–Hennigsdorf
Linie S 25: fährt nicht
Linie S 86 neu: Birkenwerder–Blankenburg–Nordbahnhof (zwischen Blankenburg und Nordbahnhof nur im 40-Minutentakt)

S 5 S 7 S 75 S 9

Zoologischer Garten–Westkreuz– Heerstraße
Zwischen den S-Bahnhöfen Westkreuz und Messe Süd (Eichkamp) wird die zweigleisige Strecke wiederhergestellt. Das ist eine Voraussetzung für den Beginn der Gleiserneuerung im S-Bahnteil des Bahnhofs Zoologischer Garten. **Vom 8. bis 11. September (Do, 22 Uhr, bis So, 4 Uhr)** gelten folgende Fahrplanänderungen:
Zwischen Heerstraße und Westkreuz besteht Ersatzverkehr mit Bussen.
Linie S 5: Strausberg Nord–Alexanderplatz (abends und Sa Strausberg Nord–Westkreuz)
Linie S 7: unverändert
Verstärkerzüge fahren Fr nur Ahrensfelde–Westkreuz und Sa nur Ahrensfelde–Warschauer Straße
Linie S 75: Wartenberg–Wannsee und Heerstraße–Spandau (10-Minutentakt)
Linie S 9: unverändert
Beachten Sie bitte, dass die Arbeiten bereits Donnerstagabend beginnen und Sonntagfrüh enden.

S 5 S 7 S 75 S 9

Friedrichstraße–Zoologischer Garten –Westkreuz
Ab Montag, 12. September, beginnt im Bahnhof Zoologischer Garten die Erneuerung der S-Bahngleise. **Bis zum 12. Dezember** gelten folgende Änderungen (Lesen Sie bitte auch
▸ **Seite 11/14**):
Linie S 5: Strausberg Nord bzw. Hoppegarten/Mahlsdorf–Friedrichstraße (tagsüber im 10-Minutentakt)
Linie S 7: Ahrensfelde–Zoologischer Garten und Westkreuz–Wannsee (tagsüber im 10-Minutentakt, in Westkreuz in Fahrtrichtung stadteinwärts Bahnsteigwechsel)
Linien S 75: Wartenberg–Stadtbahn–Spandau, 10-Minutentakt Wartenberg –Warschauer Straße tagsüber wie bisher
Linie S 9 neu: Schönefeld–Stadtbahn –Spandau
Zwischen Zoologischer Garten und Westkreuz fahren die Züge nur noch alle 10 Minuten (Linie S 75 und S 9).

S 5

Hoppegarten (Mark)
Die Gleise in Hoppegarten werden repariert. Der Bahnhof kann deshalb nur eingleisig genutzt werden. Deshalb besteht in folgenden Nächten zwischen Mahlsdorf und Strausberg Nord ein 40-Minutentakt:
25./26. August, 29./30. August bis 1./ 2. September, jeweils 22 Uhr bis 1.30 Uhr.

S 7

Marzahn–Ahrensfelde
Zwischen beiden Bahnhöfen finden in den **Nächten 5./6. bis 8./9. September jeweils zwischen 22 Uhr und 1.30 Uhr** Kabelarbeiten statt. Die Linie S 7 fährt zwischen Marzahn und Ahrensfelde bis zu 4 Minuten später. An den Bahnhöfen Ahrensfelde bis Marzahn erfolgt die Abfahrt zwischen 5 und 2 Minuten früher.

S-BAHN-KUNDENBÜRO

Zum Monatswechsel an vier Tagen ab 7 Uhr geöffnet

Um den Kunden den Erwerb der VBB-Umweltkarten (Monat und Jahr) für den Monat September zu erleichtern, öffnet das S-Bahn-Kundenbüro am Nordbahnhof an den vier aufeinanderfolgenden Tagen vom **Dienstag, 30. August, bis Freitag, 2. September**, bereits ab 7 Uhr. Die Öffnungszeiten lauten im Einzelnen:

Di, 30.08.:	**7 bis 19 Uhr**
Mi, 31.08.:	**7 bis 18 Uhr**
Do, 1.09.:	**7 bis 19 Uhr**
Fr, 2.09.:	**7 bis 16 Uhr**

Die Öffnungszeiten für das Büro zur Bearbeitung der Fälle erhöhten Beförderungsentgelts bleiben unverändert. Weitere Informationen am Kundentelefon unter ☎ **030/29 74 33 33** oder unter **www.s-bahn-berlin.de**.

fahren & bauen bei DB Regio Berlin/Brandenburg
Im Zeitraum vom Donnerstag, **25.8.2005** bis Sonntag, **11.9.2005**

Kurt Klöcker,
DB Regio Berlin/Brandenburg
informiert über
Verkehrseinschränkungen

RE 2

Wismar–Berlin–Cottbus
In der **Nacht vom 26. zum 27.8.** finden Bauarbeiten am Stellwerk in Königs Wusterhausen statt. Dadurch kommt es zu einer Totalsperrung zwischen Wildau und Königs Wusterhausen. Es besteht Schienenersatzverkehr zwischen Bestensee und Berlin Ostbahnhof bzw. Zoologischer Garten. **Vom 27.8. abends bis zum 28.8. nachmittags** wird die Strecke zwischen Groß Köris und Brand aufgrund von Stellwerksarbeiten für den Zugverkehr gesperrt. Schienenersatzverkehr steht zwischen Groß Köris und Brand zur Verfügung.

RE 3

Dessau–Belzig–Berlin–Angermünde–Schwedt / Stralsund
Vom **3.9. bis 12.12.** ist die Strecke zwischen Angermünde und Schwedt aufgrund von Elektrifizierungsarbeiten gesperrt. Es besteht ein Schienenersatzverkehr zwischen Schwedt und Angermünde.

RE 4

Stendal–Rathenow–Berlin–Jüterbog –Falkenberg (Elster) / Lutherstadt Wittenberg
Vom **10.9. abends bis 11.9. morgens** kommt es aufgrund von Bauarbeiten zu einer Totalsperrung zwischen Ludwigsfelde und Niedergörsdorf. Bitte den Schienenersatzverkehr benutzen.

RE 5

Rostock / Stralsund–Berlin–Elsterwerda / Senftenberg
Vom **15.8. bis 11.9.** sind Gleisbauarbeiten zwischen Priemerburg und Güstrow geplant. Dadurch werden alle Züge nach Rostock von Waren über Plaaz umgeleitet. Zwischen Plaaz und Güstrow wird ein Schienenersatzverkehr eingesetzt. Vom **28.8. bis 10.12.** werden die Züge ganztägig zwischen Baruth und Wünsdorf auf einer eingleisigen Strecke verkehren. Dadurch verschieben sich die Abfahrtszeiten zwischen Senftenberg und Wünsdorf. Die Züge fahren generell 5 Minuten früher ab.

RE 6

Wittenberge / Rheinsberg–Neuruppin –Hennigsdorf–Berlin Charlottenburg
Vom **27.8. bis 28.8.** finden auf dem Streckenabschnitt Neuruppin und Wittstock Weichenbauarbeiten statt. Ein Schienenersatzverkehr wird zwischen Neuruppin und Wittstock eingerichtet. Vom **5.9. mittags bis 9.9. nachmittags** wird im Bahnhof Charlottenburg am Personentunnel gebaut. Aus diesem Grund werden alle Züge der RE 6 außerplanmäßig in Berlin Spandau beginnen und enden. Reisende werden gebeten, die S-Bahn zwischen Berlin Charlottenburg und Berlin Spandau zu nutzen.

RB 14

Potsdam Hbf–Hoyerswerda/ Senftenberg
Seit dem 2.8. werden größere Gleisbauarbeiten zwischen Ruhland und Senftenberg durchgeführt, in deren Folge die Strecke total gesperrt ist. Schienenersatzverkehr wird zwischen Senftenberg und Hosena eingerichtet. In Hosena besteht Anschluss an die RE 15 aus Dresden nach Hoyerswerda. Vom **27.8. abends bis zum 28.8. nachmittags** wird die Strecke zwischen Groß Köris und Brand aufgrund von Stellwerksarbeiten für den Zugverkehr gesperrt. Schienenersatzverkehr steht zwischen Groß Köris und Brand zur Verfügung. Vom **11.9. abends bis 19.9. früh morgens** wird die RB 14 aufgrund von Brückenarbeiten in Berlin Grünau unterbrochen. Die RB 14 verkehrt in diesem Zeitraum zwischen Senftenberg/Hoyerswerda und Königs Wusterhausen, sowie zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Berlin Schönefeld Flughafen. Schienenersatzverkehr besteht zwischen Berlin Schönefeld Flughafen und Königs Wusterhausen.

RE 18

Cottbus–Ruhland–Falkenberg (Elster) / Dresden,

RE 15

Hoyerswerda–Ruhland–Priestewitz–Dresden
Seit dem 2.8. werden größere Gleisbauarbeiten zwischen Ruhland und Senftenberg durchgeführt, in deren Folge die Strecke total gesperrt ist. Schienenersatzverkehr ist zwischen Ruhland und Senftenberg eingerichtet. Durch Späterlegung der Züge erreicht man mit dem SEV jeweils den gleichen Zug-Takt. Vom **19. bis 26.8.** kommt es ab Ruhland zu Zugverspätungen von bis zu 18 Minuten. Der Grund hierfür sind ganztägige Gleiserneuerungen, die zwischen Lampertswalde und Ortrand durchgeführt werden. Zwischen Lampertswalde und Ortrand wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.

info

Bitte informieren Sie sich an Aushängen auf den Bahnhöfen, im Internet unter **www.bahn.de/fahrplanaenderungen** oder **http://bauarbeiten.bahn.de/berlin-bb**

100 JAHRE ZIRKUS KRONE

Rabatt für Besitzer von VBB-Umweltkarten

Trotz wachsender Konkurrenz gilt er noch immer als der größte Zirkus in Europa und feiert in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag – vom 7. September bis 12. Oktober 2005 macht der „Circus Krone“ mit seiner Show „Eine unvergessliche Reise um die Welt“ auf dem Festplatz Clayallee Station. Den Zuschauer erwartet eine Mischung aus klassischem Zirkus und moderner Show mit jeder Menge Superlative: der größte Elefantenbulle der Welt, der schnellste Jongleur der Gegenwart und der einzigartige weiße Löwe King Tonga gehören dazu. Ein neues Programm in neuem Chapiteau, mit neuen Lichteffekten, neuem Sound und vielen Zirkusstars aus 14 Nationen. Zur riesigen Zeltstadt gehören fast 400 Menschen, 250 Tiere, 330 Wohn- und Gepäckwagen, ein rollendes Zirkusrestaurant, die Zirkusschule...

Vorstellungen gibt es werktags um 15.30 und 20 Uhr, sonn- und feiertags 14 und 18 Uhr, montags keine, außer am Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober, 14 und 18 Uhr).
Kartentelefon:
☎ 01805/247 287.
Besitzer von VBB-Umweltkarten können die Eintrittskarten besonders günstig erwerben – sie erhalten auf ihre Eintrittskarte einen Rabatt von 3 € und zahlen für das preiswerteste Ticket nur 11 und das teuerste nur 26 €.

Der dampfende RHEINSBERGER fährt drei Minuten früher

Wenn am 27. und 28. August die Rheinsberger zum 7. Bahnhofsfest einladen, dann steht DER RHEINSBERGER am 2. Festtag unter Dampf.
Am 28. August zieht ihn die Dampflok 52 8177 von Berlin-Lichtenberg aus in die schöne Stadt zwischen den Seen. Doch Achtung: weil die Lok eben nicht mehr die Jüngste ist und damit ein bisschen langsamer als der planmäßige Zug, fährt er mit leicht veränderten Abfahrtzeiten, ab Berlin-Lichtenberg also schon 7.58 Uhr.

IN ALLEN S-BAHN-KUNDENZENTREN ERHÄLTLICH

Neuer Ausflugsflyer für Freizeitspaß in Teltow

Die beliebten und aktualisierten Ausflugsflyer der S-Bahn sind in allen Kundenzentren erhältlich und können auch als PDF-Datei aus dem Internet heruntergeladen werden (**www.s-bahn-berlin.de**).
Wieder sind zwölf Ausflugsfaltblätter erhältlich – darunter erstmals die Stadt Teltow und ihre Umgebung (Blankenfelde nicht mehr, ist aber aus dem Internet herunterzuladen). Neben Erläuterungen zur neuen S-Bahn-Anbindung der Stadt und der Verknüpfung mit dem Busverkehr der Verkehrsgesellschaft Havelbus gibt es einen recht umfangreichen Stadtplan-Ausschnitt. Enthalten sind auch Stahnsdorf und Teile von Kleinmachnow und Ruhlsdorf. Für alle vier Orte und zusätzlich Großbeeren sind im informativen Textteil Ausflugsziele aufgeführt, angereichert mit interessanten Fakten aus Geschichte

und Gegenwart der Sehenswürdigkeiten – zum Beispiel zum Teltowkanal, zur Hakeburg, zum Südwestfriedhof in Stahnsdorf, zum Streichelzoo in Teltow und zum Gedenkturm der Schlacht gegen Napoleon bei Großbeeren. Eine Zusammenfassung blickt auf die Eisenbahngeschichte der Region.

Die **Öffnungszeiten der Fahrkartenausgabe** auf dem S-Bahnsteig Teltow Stadt haben sich geändert:
Mo-Do 7.15 bis 10.00, 10.15 bis 14.15 Uhr; Fr 7.15 bis 12.15 Uhr

Ein neues Wahrzeichen für Teltow

Inzwischen basteln die Teltower Stadtväter an einem neuen Wahrzeichen ihrer Stadt – der Bahnhofsvorplatz soll durch eine bis zu 10 Meter hohe Skulptur geprägt werden, deren Einzelteile die Form eines überdimensionalen Teltower Rübchens ergeben. Die sollen die Teltower Geschichte erzählen und von Firmen gesponsert werden. Rund 80 000 € kostet das Projekt. „Als Wahrzeichen weist es künftig den Weg zur S-Bahn. Die Spender werden auf einer Messingplatte am Fuß der Skulptur verewigt“, so Bürgermeister Thomas Schmidt. ● mpj

PARKEISENBAHN

Fans und Bärchen und Fans mit Bärchen

Kinder bis 14 Jahre, die am 28. August ihre Eltern und ihren Lieblingsteddy zur Parkeisenbahn in die Berliner Wuhlheide mitbringen, fahren an diesem Tag kostenlos. Das Bärchen braucht man, weil eben Bärchentag ist und die Eltern – oder wenigstens einen davon – damit sie mindestens eine Fahrkarte zum normalen Tarif kaufen. Von 12 bis 18 Uhr können dann Eltern, Kinder und Teddy kreuz und quer durch das Freizeit- und Erholungszentrum Wuhlheide fahren.
Nach den Bärchen kommen die Fans. Mit Volldampf geht es am Fantag in den Spätsommer. Am Sonnabend, dem 10. September, gibt es ein paar besondere Höhepunkt für die Freunde der kleinsten Berliner Bahn, z.B. eine kleine Fahrzeugausstellung im Betriebswerk, im Salonwagen kann man speisen und in der Spielstation am Bahnhof Eichgestell an lustigen Wettbewerben teilnehmen. Um 12.30 und 15 Uhr beginnen am Bahnhof Eichgestell Führungen zu den Stellwerken und Bahnhöfen der Parkeisenbahn.
www.parkeisenbahn.de

Buchen Sie jetzt:

Kulturgenuss im Kaiserbad
3 Übernachtungen im Vier-Sterne-Hotel im Seebad Bansin, Frühstücksbuffet, 3x Halbpension, **1 Konzertbesuch Ihrer Wahl zum Usedomer Musikfestival**, freie Nutzung des Schwimmbades und der Bergkristallsauna, täglich Wassergymnastik. Das Hotel liegt in einem idyllischen Park und bietet 2 Restaurants, Kaffeeterrasse, Lobbybar, Weinkeller, Tanzbar, Lesecafé, Fahrradverleih und Liegewiese.

3 Nächte für 229 EUR
pro Person im DZ
274 EUR im EZ
Anreise täglich
buchbar vom 23.09.-08.10.2005

Buchungen unter:
Servicebüro RegioPunkt
Bahnhof Berlin Friedrichstraße
10117 Berlin, fon +49 (0) 30 24 72 96 29
oder beim Tourismusverband MV
www.auf-nach-mv.de/regioreisen

Auf nach MV

Usedom: Musikfestival auf der Sonneninsel

Jetzt anfordern:
»Gastgeberverzeichnis Insel Usedom« mit vielen einladenden Angeboten. Das 12. Usedomer Musikfestival verwöhnt Klassik- und Jazzfreunde mit außergewöhnlichen Konzerten. Infos und Buchung unter:
www.auf-nach-mv.de

Kataloge, Infos & Buchung:
Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. · Platz der Freundschaft 1
18059 Rostock · fon +49 (0) 180 5000 223 (0,12 €/min · ein Service der Ventelo GmbH)
fax +49 (0) 381 40 30-555 · www.auf-nach-mv.de · info@auf-nach-mv.de

Mecklenburg Vorpommern
MV tut gut.

S-Bahn-ErlebnisTour am 28. September

Besuchen Sie das schöne Buckow mit dem **Brecht-Weigel-Haus**

Die S-Bahn-ErlebnisTour am Mittwoch, dem 28. September, entführt Sie in die schöne, romantisch-verträumte Märkische Schweiz. Nach der Fahrt mit der RegionalBahn RB 26 ab Berlin-Lichtenberg geht es von Müncheberg weiter mit der elektrifizierten Museumsbahn nach Buckow, wo die Mitreisenden ein interessanter Rundgang durch das Bahnhofsmuseum erwartet. Von Stadtführern geleitet, geht es anschließend durch die mit hohen Kastanien bewachsene Neue Promenade zum Schlosspark. Die Sichtachse zwischen den gewaltigen Bäumen hindurch blieb erhalten, das Schloss seit 1940 leider nicht. Der Weg führt durch das Zentrum der Kleinstadt bis zum Kurhaus Waldfrieden, wo das Mittagessen (Buckower Fitnessmenü) gereicht wird. Der leitende Arzt Dr. Volker Melchert gibt anschließend eine kurze Einführung in die Kneippsche Gesundheitslehre und man lernt die zahlreichen therapeutischen Einrichtungen des Hauses kennen. Kneippsche Anwendungen können Interessierte gleich ausprobieren. Ausgeruht und erfrischt läuft es sich ganz herrlich zum ehemaligen Sommersitz von Helene Weigel und Bertolt Brecht am Schermützelsee – das Literaturmuseum lockt alljährlich Tausende Besucher an, vor allem zu den Veranstaltungen des Literatursommers. Die Buckower Kleinbahn bringt Sie anschließend wieder zurück zur Regionalbahn nach Müncheberg.

info

Programm der „S-Bahn-ErlebnisTour – Märkische Schweiz“

09.36 Uhr	Fahrt ab Berlin-Lichtenberg, Gleis 22, mit der RB 26 nach Müncheberg
10.20 Uhr	Fahrt mit der Buckower Kleinbahn nach Buckow
10.40 Uhr	Besuch des Eisenbahnmuseums, Stadtbesichtigung und Rundgang durch den Park
13.00 Uhr	Mittagessen im Kurhaus „Waldfrieden“
13.45 Uhr	Vortrag des Badearztes mit anschließender Schnupper-Kneippkur
15.00 Uhr	Besuch des Brecht-Weigel-Hauses und Wanderung zum Traditionsbahnhof Buckow
17.15 Uhr	Fahrt mit der Buckower Kleinbahn nach Müncheberg
17.47 Uhr	Rückfahrt mit der RB 26 nach Berlin-Lichtenberg
18.28 Uhr	Ankunft in Berlin-Lichtenberg

Was gibt's zum Mittag leckeres auf dem Teller?
Buckower Fitnessmenü:
Salatbüfett, Hähnchenbrustfilet mit Salzkartoffeln und Champignons
Dessert: Joghurt mit frischen Himbeeren, dazu Wasser oder Apfelschorle
Guten Appetit.

Preis: 26,50 €

Die Karten erhalten Sie in allen Verkaufsstellen der S-Bahn Berlin GmbH.
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Der Abo-Antrag der S-Bahn Berlin

Die Übersicht enthält ausgewählte Abonnentenpreise für den Tarifbereich Berlin ABC und für einen Landkreis (OHV, BAR, HVL, PM, TF, MOL, LDS, LOS), die seit 1. August 2005 gültig sind.
Interessenten können den Schein ausschneiden und die Variante Ihrer Wahl mit einem ✖ versehen.
Das entsprechende Antragsformular wird Ihnen dann zugesandt. Ihren Brief (bitte ausreichend frankieren) senden Sie bitte an die **S-Bahn Berlin GmbH, Invalidenstraße 19, 10115 Berlin oder per Fax an die Nummer (0 30) 29 74 38 31.**

info

Sie können sich den Abo-Antrag unter **www.s-bahn-berlin.de/abo.html** auch herunterladen.
Anträge erhalten Sie ebenfalls an jeder **S-Bahn-Fahrkartenausgabe** und in jedem **S-Bahn-Kundenzentrum**.

Fahrausweise zum VBB-Tarif	Tarifbereich AB Berlin EUR ✖	Tarifbereich BC Berlin EUR ✖	Tarifbereich ABC Berlin EUR ✖	Tarifbereich Berlin ABC+ Landkreis EUR ✖
VBB-Umweltkarte für 1 Monat	67,00	68,50	83,00	108,00
VBB-Umweltkarte	670,00	685,00	830,00	1080,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	55,83 ☐	57,08 ☐	69,17 ☐	90,00 ☐
Jahreskarte VBB-Umweltkarte (Einmalzahlung)	650,00 ☐	664,50 ☐	805,00 ☐	1047,50 ☐
Ausbildungsticket für 1 Monat	48,50	51,50	62,50	81,00
Ausbildungsticket	485,00	515,00	625,00	810,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	40,42 ☐	42,92 ☐	52,08 ☐	67,50 ☐
Schülerticket für 1 Monat	26,00	51,50	62,50	81,00
Schülerticket	260,00	515,00	625,00	810,00
(Abo in 12 Raten, je Rate)	21,67 ☐	42,92 ☐	52,08 ☐	67,50 ☐
Geschwisterkarte für Schüler* für 1 Monat	16,00			
Geschwisterkarte für Schüler*	160,00			
(Abo in 12 Raten, je Rate)	13,33 ☐			

*nur antragsberechtigte Schüler

Fordern Sie Ihr Antragsformular an!
Steigen Sie jetzt ins preisgünstige Abo ein! Unser Info-Telefon unter ☎ **030 / 29 74 33 33** ist auch am Wochenende für Sie erreichbar!

ABSENDER

Name ▶ _____

Telefon ▶ (freiwillig) _____

Straße ▶ _____

PLZ ▶ _____

Ort ▶ _____

e-mail ▶ _____

2. BIS 4. SEPTEMBER

Altlandsberg feiert den 775. Geburtstag

Die Stadt Altlandsberg feiert ihre 775-jährige Stadtgeschichte ausgiebig am Wochenende vom 2. bis 4. September.
Als Höhepunkt wird am Sonntag (4. September) ein großer historischer Festumzug stattfinden, in dem der Verein Historische S-Bahn die Entwicklung der Eisenbahngeschichte in Altlandsberg darstellt.
Am Sonnabend stellt die S-Bahn Berlin ihr Infomobil auf dem Marktplatz auf, wo sie alle Informationen rund um ihr Verkehrsmittel anbietet.
Mit Folk im Gutshof kommt am Freitag, dem 2. September, ab 14 Uhr das Jubiläum allmählich in Gang. Am Abend folgen auch andere Musikrichtungen und Schaudarbietungen, so von Kampfkünsten; Mecklenburger Zigeunermusikanten spielen, es gibt u.a. eine Hypnoseshow und schließlich ab 23 Uhr die mittelalterliche Feuershow. Sehenswert sind die Altlandsberger Höfe, die für jedermann am Sonnabend und Sonntag geöffnet sind.
Am Sonnabend, 3. September, sorgen beim Frühschoppen auf dem Marktplatz Wilk&Friends für Stimmung, Axel Schulz wird begrüßt. Im Nachmittagsprogramm ist für jeden etwas dabei: „Die Rattenfänger von Hameln“ oder das Mysterienspektakel „Excalibur“. Auf der Pferdekoppel trägt der Märkische Ritterbund Ritterturniere aus. Von 20 bis 1 Uhr spielt die Antenne-Partyband mit der Gruppe CORA.
Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Festumzuges, der um 11 Uhr in der Gähdestraße beginnt und über Schwerinstraße und Berliner Allee bzw. Straße bis zum Kirchplatz führt. Bis 18 Uhr werden die Wagen aus dem Festumzug auf dem Gutshof Schlossplatz ausgestellt. Begrüßen Sie ab 19 Uhr Frank Zander.

Die Anreise:
Vom S-Bahnhof Hoppegarten (Linie S 5) bringen Busse der Linie 944 und historische Sonderbusse die Gäste in die Jubiläumsstadt. Der Oldtimer fährt am Sonnabend und Sonntag von 11.30 Uhr bis 19.30 Uhr alle Stunde in Hoppegarten ab. Eine zweite Oldtimer-Sonderbuslinie wird am U-Bahnhof Hönow von 10 bis 18 Uhr alle Stunde abfahren.
Infos auch unter ☎ **033 438/645 72**

AUSFLUGS-S-BAHN AUF DER S 5: AUSSTEIGEN AM S-BAHNHOF MAHLSDORF

Der Kaulsdorfer Busch

Der Kaulsdorfer Busch ist vor allem durch die gleichnamige und 1936 auf Beschluss des Magistrats angelegte Kleingartenanlage bekannt, die aber nur den westlichen Teil des Landschaftsschutzgebietes einnimmt. Der Kaulsdorfer Busch war ursprünglich ein Sumpfwiesengebiet. Heute wird es unter anderem für die Gewinnung von Trinkwasser genutzt, so gibt es hier ein Wasserwerk. Aber auch kleine Seen zeugen von der nassen Vergangenheit – der Butzer See, der Elsensee und der zweigeteilte Habermannsee, im Volksmund Kauli genannt. Wer sich gern in Kleingärten umschaut, kann dort einen schönen Sonntagsspaziergang unternehmen oder man wandert durch den „wilden Teil“ des Kaulsdorfer Buschs. Und so gelangen Sie zum Kaulsdorfer Busch: Mit der S-Bahn bis Bahnhof Mahlsdorf, dort in die Straßenbahnlinie 62 umsteigen und bis zur Haltestelle Ledebourstraße am Hultschiner Damm fahren. Von dort kommt man über die Goldregenstraße zum Kaulsdorfer Busch. ● mpj

Am Habermannsee

▶ Fotos: David Ulrich

Ausflugs-S-Bahn auf der S 5:
- Halt an allen 33 Bahnhöfen der Strecke Strausberg – Spandau (50 km)
- Einstieg mit normalen VBB-Fahrausweisen ohne Aufpreis
- Ausflugsinfos während der Fahrt und Gutscheine beim Servicepersonal
- Gastronomie an Bord: preiswerter Kaffee, kalte Getränke, Snacks...

Fahrzeiten der Ausflugs-S-Bahn auf der S 5 (ausgewählte Halte)

11.58	15.18	ab	Spandau	an	11.49	15.09	
12.12	15.32		Westkreuz		11.30	14.50	
12.20	15.40		Zoologischer Garten		11.24	14.44	
12.29	15.49		Friedrichstraße		11.15	14.35	
12.33	15.53		Alexanderplatz		11.11	14.31	
12.37	15.57		Ostbahnhof		11.07	14.27	17.46
12.46	16.06		Lichtenberg			14.18	17.38
12.54	16.14		Wuhletal			14.10	17.30
12.59	16.19		Mahlsdorf			14.06	17.26
13.18	16.38	an	Strausberg	ab		13.46	17.06

Änderungen vorbehalten.

Gutscheine – in der Ausflugs-S-Bahn

Sonntag, 28. August 2005
(▶ S. 3 zum Erlebniswochenende)
1. Park-Hotel Berlin:
Der Brunch für zwei Personen zum Preis von einem – genießen Sie es im Park-Hotel Berlin unmittelbar am S-Bahnhof Kaulsdorf.
www.park-hotel-berlin.de

2. Bunker Harnekop:
25 Prozent Ermäßigung auf den Eintritt zur Besichtigung des Bunkers Harnekop (regulär 10 €)
www.atombunker-harnekop.de

Sonntag, 4. September 2005
1. Stattreisen:
Entdecken Sie Berlins unbekannte Seiten bei einem geführten Stadtspaziergang zum ermäßigten Preis von 5 € (regulär 8 €)
www.stattreisen.berlin.de

2. Theater des Westens:
10 Prozent Ermäßigung und ein Begrüßungsgetränk für das neue Abenteuermusical „Drei Musketiere“
www.stage-entertainment.de

Das Gutscheinangebot ist begrenzt. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht.
Angaben ohne Gewähr.

NOCH PLÄTZE FÜR REGIOTOUREN IM ANGEBOT

punkt 3-Leser ließen sich verhexen

Eine RegioTOUR nach Thale ist einer der Ausflugsknüller von RegioPUNKT. Bereits am Bahnhof wird man von einer Thalenser Hexe temperamentvoll begrüßt und mit vielen Informationen und verhexten Stadtgeschichten auf dem Weg in eine „Erlebniswelt“ überhäuft. Der Clou ist die Seilbahn hinauf zum Hexentanzplatz und Hexenkessel, Harzbob, Tierpark und dem wunderschönen Bergtheater. An diesem Samstagnachmittag stand „Gräfin Mariza“ auf dem Programm. Das „Hexengesöff“ sollte man sich nicht entgehen lassen, ebenso nicht eine Führung durch die Walpurgishalle oder einen Blick in das tief liegende Bodetal sowie in die weite Landschaft von Sachsen-Anhalt. Viele Attraktionen hat Thale auch im Tal zu bieten, vor allem für die Kinder: Einen Funpark mit zwanzig-fachem Spielspaß für alle, die den Spaß am Spiel noch nicht verspielt haben. Diese Stadt hat sich zu einer Erlebniswelt für die ganze Familie gemausert. Und wer zur nächsten RegioTOUR am 24. September verhindert ist, kann noch bis zum Jahresende an jedem anderen Samstag z.B. um 7:09 Uhr ab Ostbahnhof oder etwas später am Alex/Friedrichstraße/Zoo in den RE 36358 steigen, um sich vier Stunden später verhexen zu lassen. Ohne umzusteigen ist die Rückfahrtzeit ab Thale für 18:51 Uhr vorgesehen. ● Klaus Menzel, Berlin

Für diese September-RegioTOUREN sind noch Plätze zu haben

3. September:

Schwerin „Märchenschloss und sieben Seen“

Kombination aus Stadtbummel und Schiffsfahrt
Leistungen: Bahnfahrt, Stadtrundgang, Mittagessen (3-Gang-Menü), Seenrundfahrt
Preis: 35 € pro Person

10. September:

Wismar „Schwedische Gardinen und chinesische Mauer“

Kombination aus Stadtrundfahrt, Stadtrundgang und Hafenrundfahrt.
Leistungen: Bahnfahrt, Rundfahrt und Transfer im modernen Reisebus, Hafenrundfahrt, Mittagessen (2-Gang-Menü), Besichtigung der Hanse-Sektkellerei mit Verkostung.
Preis: 65 € pro Person

15. September:

Spreewald „Mit der Bahn in den Kahn“

Dreistündige Fahrt durch die einzigartige Flusslandschaft und manche Überraschungen
Leistungen: Bahnfahrt, Museumsbesuch in Lehde, Mittagessen, Kahnfahrt, Präsent
Preis: 34,50 € pro Person

22. September:

Halberstadt „Zum Anbeißen schön“

Mit Räuber Daneil unterwegs
Leistungen: Bahnfahrt, Stadtführung im Bus, Führung durch die Halberstädter Würstchen- und Konservenfabrik mit anschließendem Mittagsimbiss, Kaffeegedeck
Preis: 31,80 € pro Person

24. September:

Thale

siehe nebenstehend!
Leistungen: Bahnfahrt, Fahrt mit der Personenschwebebahn, Führung durch die Hexen, Hexengesöff, Mittagessen
Preis: 21 € pro Person, 17,50 € Kinder von 6-12 Jahre

Servicebüro für Bahn und Tourismus im Land Brandenburg im Bahnhof Berlin Friedrichstraße

Friedrichstraße 141 / 142 • 10117 Berlin
Touristinformation
☎ (030) 24 72 96 29
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
info@regiopunkt.de, www.regiopunkt.de
www.regiopunktshop.de

Fahrscheinverkauf
☎ (030) 20 45 11 16
Öffnungszeiten:
Mo, Mi-Fr 10-18 Uhr
Di 10-15 Uhr

- Verkauf von Tickets der Deutschen Bahn und des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg
- Informationen über Verbindungen von Bahn und Bussen im Land Brandenburg nur unter 030-20 45 11 16
- Veranstaltungstipps und detaillierte Auskünfte zu Freizeit und Urlaub
- Vermittlung von Unterkünften in Hotels und Pensionen nur unter 030-24 72 96 29
- Reiseführer, Karten und Broschüren zum Reiseland Brandenburg auch unter www.regiopunktshop.de

IMMER AM 1. SONNTAG IM SEPTEMBER

Ein Tag auf Rollen und Rädern: „Rad-Scharmützel“ mit Diplom

Auf Rädern und Rollen rund um Scharmützelsee und Storkower See – am 4. September ist „Rad-Scharmützel“. Und nicht nur Fahrradfahrer, sondern auch Skater sind herzlich willkommen. Der Startschuss des nunmehr 5. Rad-Scharmützels fällt um 10 Uhr in Storkow auf dem Markt. Gleichzeitig erfolgen Starts in Bad Saarow Hafen, Wendisch Rietz Festwiese und Fürstenwalde Bahnhof. Umrahmt wird das Fest für alle mit Kultur- und Sportangeboten. Es wird unter anderem eine Radlerparty, einen Kunstmarkt und einen Gesangswettbewerb in Bad Saarow geben. Seit dem 1. Rad-Scharmützel 2001 hat sich die Zahl der Teilnehmer übrigens fast versechsfacht.

Jeder Teilnehmer, der 12 bis 75 km geradelt ist, bekommt am Ende ein „Rad-Scharmützel-Diplom“, auf dem er sich die auf der Veranstaltungsstrecke zurückgelegten Kilometer bescheinigen lassen kann.

info

Tourismusverein Scharmützelsee e. V.
15864 Wendisch Rietz
☎ **033679-6484-0**,
Gästeinformation Bad Saarow:
☎ **033631-868100**
tourismus@scharmuetzelsee.de
www.scharmuetzelsee.de
Das ausführliche Programm bekommen Sie im RegioPUNKT
WEGWEISER:
RE 1 bis Fürstenwalde, weiter RB 35 im Stundentakt bis Bad Saarow bzw. OE 36 nach Storkow und Wendisch Rietz

Rad-Scharmützel
Ein Tag auf Rädern oder Rollen rund um den Scharmützelsee und den Storkower See

Eröffnung: 10.00 Uhr in **Storkow** (Marktplatz) mit Livemusik & Gastronomie. Start gleichzeitig auch in **Wendisch Rietz** (Festwiese an der Hauptstraße), **Bad Saarow** (Hafenpavillon in der Seestraße) und **Fürstenwalde** (Bahnhof).
Außerdem: Radlerparty, Kunstmarkt, VOC 2005, Scharmützelsee-Schiffahrt, entspannen in der SaarowTherme, Radscharmützelparty in Wendisch-Rietz und Radlertreff in **Diensdorf-Radlow**.
Infos unter Telefon 033678 73108.

4.9.2005

Veranstalter und Organisator
TOURISMUS STORKOW MARK
SCHARMÜTZELSEE STORKOWER SEE UND UMGEBUNG

AUSFLUGSTIPP: 7. ALTSTADTSOMMER

Belzig von seiner charmantesten Seite

Fest ist längst nicht gleich Fest, wie der anspruchsvolle Festbesucher weiß.
Zu den charmantesten Stadtfeten gehört ganz sicher der **AltstadtSommer Belzig**, diesmal am 27. und 28. August. Viele Besucher kommen jährlich des ganz besonderen Flairs wegen nach Belzig.
Die Belziger Besonderheit: Neben den romantischen Gassen der Altstadt verwandeln sich ansonsten eher versteckte Höfe ein Wochenende lang zur Bühne, zur lauschigen Taverne oder zum romantischen Biergarten. Mehr als 30 Privat- und Geschäftsleute öffnen die großen Tore neben ihren Häusern und überraschen die Besucher mit liebenswerter Gastfreundschaft. Jeder Hof erhält sein eigenes – zumeist musikalisches – Motto: Flamenco, Country oder Blues unter alten Fachwerkdächern und zwischen grün berankten Hofwänden, Gesang unter dem mächtigen Walnußbaum, neu in diesem Jahr der Volksmusikhof und der Hof mit asiatischen Kunstangeboten. Die „Mittelmeergasse“ (sonst Hirtengasse) lädt mit Flamenco und südländischen Spezialitäten ein, der Espresso-Hof mit brasilianischen Rhythmen und starken Getränken. Es gibt die „Weiberwirtschaft“, die „Politscheune“, das „Blumen Café“, den „Theater

Hof“, den „Bambini Hof“ und anderes mehr. Die Burg Eisenhardt nur wenige Minuten Fußweg vom Altstadtzentrum entfernt nehmen in diesem Wochenende Gaukler und Ritter in Besitz. Auf der großen Marktbühne spielen bekannte Bands, singen Stars wie Ute Freundenberg.
Geschmückte Dorfallee, Handwerkermarkt, verschiedene Kunst- und Technik-Ausstellungen, erlesene kulinarische Angebote der Region gehören auch zu diesem vielseitigen Wochenende.

info

Kur- und Freizeit Belzig GmbH,
☎ **033841-387 99 10**,
www.belzig.com
Das Eintrittsticket für diesen Kulturmarathon zwischen Altstadthöfen, Marktplatz und Burg Eisenhardt kostet am Sonnabend 9,50 Euro (Kinder bis 8 Jahre frei, bis 16 Jahre 6 Euro), Familien 20 Euro
Achtung: Sparcoupon für punkt 3-Leser in der Anzeige unten beachten!
Das ausführliche Programm erhalten Sie im RegioPUNKT.

7. Belziger Altstadtsommer
DAS FESTIVAL IM FLÄMING.
27. und 28. August
Belzig
Infos unter 033 841 | 38 799 10 oder
www.belzig.com
Anfahrt über die A9
oder mit dem Regionalexpress RE3
Ritter Musikanten Musiker
Zauberer Gaukler
Schauspieler Kleinkünstler

SPARCOUPON
1 EUR am Eintritt sparen mit dieser Anzeige

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH präsentiert

„Hier könnt Ihr was erleben!

Broschüre über Kinder- und Jugendreisen in Brandenburg

Was für Manager nützlich ist, kann auch Kindern und Jugendlichen helfen, soziale Kompetenz zu entwickeln: Kurse zum Teambuilding finden sich in der neuen Broschüre „Kinder- und Jugendreisen im Land Brandenburg“. So lädt der Verein Outward Bound zur „ganz besonderen Klassenfahrt“ nach Schloss Kröchlendorff in der Uckermark. Beim Orientieren mit Karte und Kompass im Gelände, beim Kochen am Lagerfeuer und beim Klettern im Hochseilgarten ist Teamgeist gefragt. „Hier könnt Ihr was erleben!“ verspricht die Broschüre der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, die über 50 Kinder- und Jugendeinrichtungen mit ihren Angeboten vorstellt.

info

TMB-Informations- und Buchungsservice, Hotline ☎ **0331/2004747**. **www.jugendreisen-brandenburg.de**

Der besondere Ausflugstipp: Alte Schule in Reichenwalde

Auch wer sich nicht mehr im Kinder- und Jugendalter befindet darf hier nochmals die Schule besuchen und hat dabei sicherlich viel mehr Spaß als früher im muffigen Klassenzimmer: Ideal für einen Ausflug liegt die „Alte Schule“ gut sichtbar an einer der schönsten Straßen auf dem Weg zum Scharmützelsee. Schon von weitem sehen Sie die alte märkische Landschule unmittelbar neben der Dorfkirche. Mit viel Liebe zum Detail ist aus einem alten Klassenzimmer ein lichtdurchfluteter Gastraum entstanden. Eine feine, monatlich wechselnde regionale Landküche mit sorgfältig ausgesuchten Weinen schmeichelt dem Gaumen. Das ausgesprochen gute Preis-Leistungs-Verhältnis schont den Geldbeutel. Reservierung ist zu empfehlen.

info

Restaurant „Alte Schule“, Kolpiner Str. 2, 15526 Reichenwalde bei Bad Saarow, ☎ **033631/59464**, Fax. 033631/59465, Internet: **www.restaurant-alteschule.de**, e-Mail: info@restaurant-alteschule.de

„BRANDENBURGER TELLER“– EIN RESTAURANTTIPP

Unter dem Motto **„Brandenburger Teller – frisch von hier und lecker“** stellen wir Ihnen heute zwei weitere Restaurants vor, die sich mit ihren Gerichten an der Aktion **„Brandenburger Teller“** beteiligen. Auch für diese Küchen gilt: Es werden ausschließlich frisch zubereitete Speisen angeboten, deren Zutaten von Produzenten aus der Region stammen.

- **Tafelspitz vom Gallowayrind mit Meerrettichsauce** an Senfgurken und Rote Beete für 14 Euro im Romantik-Hotel Alte Försterei, Markt 7 in 14913 Kloster Zinna, ☎ **03372/4650**

Das Hotel erwartet seine Gäste im 240 Jahre alten Ambiente der ehemaligen Oberförsterei zum gemütlichen Speisen im Restaurant „Friedrichs Stuben“, zum herzhaften Essen in der Schankstube „12 Mönche“ und zum Träumen im märchenhaften Bauerngarten im nahen Kloster des 13. Jahrhunderts.

- **Gebratenes Forellenfilet aus Gottow auf Tomaten-Lauch-Ragout** an Kräuter-Grießnocken für 12 Euro im Vierseithof Restaurant Weberstuben, Haag 20/ Am Herrenhaus 1 in 14943 Luckenwalde, ☎ **03371/62680**

Vor den Toren Berlins und Potsdams, im Herzen des Fläming, heißt Sie ein Stück preußischer Geschichte herzlich willkommen. Als Herrenhaus seit 1782. Als Vier-Sterne-Hotel seit 1997.

Die Broschüre zum „Brandenburger Teller“ können Sie unter der Servicenummer ☎ **0331/200 47 47** bestellen. Weitere Informationen finden Sie auch unter **www.reiseland-brandenburg.de/pages/bbteller.html**

info

TMB Informations- und Buchungsservice Land Brandenburg, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, ☎ **0331/2 00 47 47**, Fax 0331/2 98 73 28, E-Mail: **hotline@reiseland-brandenburg.de** oder **www.reiseland-brandenburg.de** für Information und Buchung

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH präsentiert

AKTUELLE ANGEBOTE AUS DEM REISELAND

Brandenburg romantisch

Ein prunkvoller Saal, eine romantische Kutsche, der herrliche Schlosspark, der Blick auf den See und der leise knisternde Kamin – so ein fürstliches Wochenende lässt den Alltag schnell vergessen. Wir haben für Sie einige Angebote zusammengestellt, bei denen Sie sich wohlfühlen werden.

„Kutschfahrt & Suite-Dreams“ – Schloss Diedersdorf

Buchungscode: 9HBBL0212

Ein Schlosshotel, herrlich gelegen, inmitten märkischer Natur und umgeben von einem historischen Gutshof mit familiärem Charakter. Fernab der Hektik und doch nur 20 Min. zur Stadtmitte von Berlin und Potsdam.

Arrangement: 2 x ÜN mit reichhaltigem Schlemmerfrühstück, 1 x Begrüßungsgetränk, 2 x 3-Gang-Abendmenü, 1 x Kutschfahrt durch die Märkische Heide, Sauna- und Solariumsbenutzung

Arrangement pro Person in der Suite: **210,00 EUR**

„Wohlfühlen – Entspannen – Stille hören“ Burg Stavenow

Buchungscode: 9HBBL0605

Die 1356 erbaute Burg ist heute, nach wechselvoller Renovierung, ein gepflegtes kleines Gästehaus mit 6 gemütlichen Appartements, einem großen Garten, Balkon und Terrassen. Ruhe, Natur, Bücher, Spiele und ein prasselndes Kaminfeuer versprechen den Abschied vom hektischen Alltag.

Arrangement: In unserem Wintergarten oder im Kaminzimmer servieren wir Ihnen ein reichhaltiges ländliches Frühstück und zum Menü Wild und andere Produkte aus der Region, frisch zubereitet natürlich! 2 x ÜN im Doppel-Appartement, 2 x Frühstück, 2 x Aperitif, 2 x Abendmenü, 1 x Eintrittskarte für das Thermalbad Bad Wilsnack

Arrangement pro Person im Doppel-Appartement: **149,00 EUR**

„Urlaub am Madlitzer See“ – Hotel Fischerhaus

Buchungscode: 9HOSS0019

Das Hotel Fischerhaus am Madlitzer See ist ein historisches Gebäude aus gräflichem Gutsbesitz. Das liebevoll restaurierte Country-Hotel bietet in 16 Komfortzimmern ein stilvolles Ambiente.

Arrangement: Erleben Sie Natur pur direkt am Alt Madlitzer See. 7 x Übernachtung inkl. Frühstück und Halbpension, 1 Begrüßungsgetränk, 1 Leihfahrrad für einen Tag, 1 Leihboot für einen Tag

Arrangement pro Person im Doppelzimmer: **490,00 EUR**

„Entspannung pur“ – Schloss Herrenstein

Buchungscode: 9HBBL0006

Am Nordrand des Biosphärenreservates „Schorfheide-Chorin“ gelegen und eingebettet in die herrliche Grundmoränenlandschaft befindet sich die Hotelanlage mit 54 Zimmern. Ein Ensemble typischer Landhäuser ist um das altehrwürdige Schloss und den Dorfplatz gruppiert.

Arrangement: 2 x ÜN im Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet, 1 x Begrüßungscocktail, 1 x Rückenmassage, 1 x Minigolf, freie Nutzung von Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum

Arrangement pro Person im Doppelzimmer (Fr. - So.): **99,00 EUR**
(So. - Fr.): **89,00 EUR**

„Ganz schön Wild!“ – Hotel Döllnsee-Schorfheide

Buchungscode: 9HUMA0001

Das Herrenhaus, im Tudorstil 1934 erbaut und 1994 als Hotel eröffnet, ist ein Geheimtipp für Naturfreunde.

Arrangement: 2 x ÜN im komfortablen Doppelzimmer inkl. reichhaltigem Frühstück, Besuch im Wildpark Schorfheide, 1 x Wildspezialitäten-Menü, 1 x Buffet oder Menü nach Art des Hauses, Entspannen Sie nach einem erlebnisreichen Tag im Schwimmbad oder in der Minisauna.

Arrangement pro Person im Doppelzimmer: **168,00 EUR**

info

Die aufgeführten Häuser können Sie direkt beim TMB Informations- und Buchungsservice unter der Hotline ☎ **0331/2004747** oder im Internet **www.schlosshotels-brandenburg.de** buchen.

S-Bahn-Shop

www.s-bahn-berlin.de

Diese Angebote und viele weitere Souvenirs der S-Bahn Berlin GmbH erhalten Sie im Internetshop unter **www.shop.s-bahn-berlin.de** sowie in den **S-Bahn-Kundenzentren** Alexanderplatz, Friedrichstraße, Lichtenberg, Nordbahnhof, Ostbahnhof, Spandau, Potsdam Hbf. und Zoologischer Garten. Oder **Sie bestellen schriftlich. Dazu können Sie den unten stehenden Bestellcoupon nutzen** (Preise zzgl. Versandkosten). Alle Angaben ohne Gewähr. **Verkauf, solange der Vorrat reicht!**

Souvenir

S-BAHN-TRIEBFAHRZEUGFÜHRER-RUCKSACK

47,90 €

Das Erkennungszeichen für Lokführer schlechthin und solche, die es gerne wären.
Sehr gute Trageeigenschaften des Rucksacks ergeben sich durch das gepolsterte Rückenteil und die beiden s-förmig gepolsterten Trageriemen, durch den gut gepolsterten Schulterriemen oder Kurztragegriff. Das gestickte S-Bahn-Logo auf der Vordertasche und das Namensschild sind ein Muss beim Triebfahrzeugführerrucksack. Bei Dunkelheit geben die aufgedruckten Reflektorstreifen ausreichend Sicherheit.
Im großen Hauptfach können mehrere DIN A 4 Ordner oder Bücher verstaut werden. Die Trinkflasche findet in einer passenden Halterung Platz und der Schlüssel am Karabinerhaken. Weitere DIN A 4 Ordner können in dem durch einen Zip getrennten, großen Innenfach untergebracht werden. Mehrere kleinere Fächer im Innenraum verstauen dann hervorragend den Kleinkram. Die aufgesetzten Vordertaschen sind innen mit mehreren kleineren Fächern versehen inkl. einer herausnehmbaren Handytasche, die ganz einfach durch Klettverschlüsse angebracht ist.
Der Rucksack ist aus reißfestem Material hergestellt und mit seinen 1200 g ein Superleichtgewicht. Das macht ihn auch zum optimalen Schulrucksack.

KRAWATTE

13,00 €

Original S-Bahn-Triebfahrzeugführer-Krawatte, gepunktet

WASSERBALL

1,90 €

Kindgerechter Wasserball, geeignet für Kinder ab 3 Jahren
© 2004, Größe ca. 25 cm

Modell

H0-MODELL BR 481

72,90 €

Spur H0, Viertelzug aus Triebwagen und Beiwagen, ohne Motor, Kunststoffwagenkasten, Räder und Fahrgestell aus Metall, beweglicher Faltenbalg und Sitzbänke; auf der Verpackung sind Fotos, technische Daten und Grundriss der Baureihe fixiert.

MOUSE-PAD

1,50 €

Darauf rollt die PC-Maus wie auf Schienen, Durchmesser ca. 21 cm

GROSSPLAKAT BR 481

12,90 €

Großplakat der BR 481 (Halbzug) 5 m x 32 cm
(Darstellung nur Ausschnitt)

Bücher

ABENTEUER & RÄTSEL IN BERLIN

9,50 €

Eine kindgerechte, geschichtliche und geografische Zeitreise durch Berlin. Neben spannenden Geschichten sind viele Rätsel enthalten und dazu gibt es ein extra Spielheft sowie einen S-Bahn-Streckenplan für Kinder.
© 2004, 142 Seiten, viele (meist) farbige Bilder und Zeichnungen,
Herausgeber: Bildungsverein für Volkskunde in Deutschland „Die LINDE“ e.V.

AB INS GRÜNE

9,90 €

52 Touren für Ausflüge mit der Berliner S-Bahn mit ausführlichen Streckenbeschreibungen und Auszügen von Landkarten, mit Fahrradverleihern, Sehenswürdigkeiten, Führungen, auch Gasthäusern/Restaurants.
144 Seiten, broschiert, Format 12 x 19,5 cm, via reise verlag, Klaus Scheddel, ISBN 3-93502-907-1

Video

PARADE DER STARS

11,90 €

Ein Film zur Fahrzeugparade vom August 1999: Anlässlich der großen 75-Jahr-Feier der Berliner S-Bahn wurden mit 4 Kameras die besten An- und Aussichten der Fahrzeugparade gefilmt. Außerdem wird ein Blick hinter die Kulissen geworfen.
ca. 60 min, VHS © 1999, Herausgeber S-Bahn Berlin GmbH

S-Bahn-Shop BestellCoupon	Preis in €	Anzahl
Rucksack	47,90	
Krawatte, gepunktet	13,00	
H0-Modell BR 481	72,90	
Mouse-Pad mit S-Bahn-Logo	1,50	
Wasserball mit S-Bahn-Logo	1,90	
Großplakat BR 481	12,90	
Video „Parade der Stars“	11,90	
Buch „Ab ins Grüne“	9,90	
Buch „Abenteuer und Rätsel“	9,50	
Buch „Küstrin – Stadtgeschichte und Stadtverkehr“ (▶ S. 8)	19,80	

ABSENDER

Name ▶ Vorname ▶

Straße ▶

PLZ ▶ Ort ▶ Tel. ▶

Datum ▶ Unterschrift ▶

Coupon ausfüllen, Adresse eintragen und per Post oder Fax senden an:
S-Bahn Berlin GmbH, Souvenirshop, Adlergestell 143, Haus 1, 12439 Berlin, Fax (030) 29 72 71 64.
Alle Preise zzgl. Versandkosten (pauschal 4,00 € Deutschland, ab einem Bestellwert von 20,00 € versandkostenfrei, pauschal 17,50 € Ausland).